Océ 9300

Bedienungsanleitung

océ

Océ-Technologies B.V.

Dieses Handbuch enthält eine Beschreibung des Systems Océ 9300 und eine detaillierte Erläuterung der Plot-Funktionen. Es wird empfohlen, zumindest die Einleitung (Kapitel 1) zu lesen, die allgemeine Benutzungshinweise für den Kopierer enthält.

Sicherheitsinformationen

Das Handbuch enthält folgende Sicherheitsinformationen:

- In Anhang C werden die „Sicherheitshinweise“ aufgeführt. ***Diese sollten Sie unbedingt lesen, bevor Sie beginnen, dieses Kopiersystem zu benutzen.*** Darüber hinaus enthält Anhang C technische Sicherheitsinformationen wie z. B. Scherheitsdatenblätter.
- Das Handbuch enthält an allen relevanten Stellen Sicherheitshinweise und Warnungen, um Sie auf die nötigen Sicherheitsmaßnahmen aufmerksam zu machen.

Warenzeichen

PostScript ist eine Marke von Adobe Systems Inc.
HP-GL, HP-GL/2 und HP-RTL sind Warenzeichen der Hewlett Packard Company.
Microsoft, MS und MS-DOS sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
MS-Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.
CalComp ist ein Warenzeichen der California Computer Products Inc.
TIFF ist ein Warenzeichen der Aldus Corporation.
CALS ist eine militärische Norm.

Copyright

Océ-Technologies B.V. Venlo, The Netherlands © 2000
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Kopie, Bearbeitung oder Wiedergabe und Veröffentlichung in irgendeiner Form oder über irgendein Medium, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung durch Océ verboten.

Océ-Technologies B.V. übernimmt keinerlei Gewähr oder Haftung für den Inhalt dieser Veröffentlichung und lehnt insbesondere jegliche stillschweigende Gewähr für eine Eignung für Handels- oder sonstige Zwecke ab. Ferner behält sich Océ-Technologies B.V. das Recht zur Überarbeitung dieser Veröffentlichung und von Änderungen ihres Inhalts in bestimmten Zeitabständen ohne Verpflichtung zur Vorankündigung solcher Überarbeitungen und Änderungen vor.

Ausgabe 2.0

Inhalt

Kapitel 1

Erste Schritte

Der Océ 9300-Drucker 8
Das Bedienfeld des Druckers 9
- Tasten 10
- Anzeige 11

Einschalten/Ausschalten des Druckers 12

Kapitel 2

Installation des Druckers

Anschließen des Druckers an Ihre Rechnerumgebung 14
Centronics 15
Seriell 17
- Handshake-Protokoll 17
- Baudrate 18
- Bitkombination 19
- Parität und Stoppbits bei der seriellen Schnittstelle 19
- Physischer Anschluß 20
- Turnaround Delay 21
- Zeitverzögerung zwischen den Zeichen 22

Einrichten der Speicherkonfiguration 23
- Eingangsspeicher 23
- Bitmap-Speicher 24

Kapitel 3

Nachfüllen von Material und Toner

Einlegen einer neuen Zeichnungsträgerrolle 28
- Automatische Rollenumschaltung 28
- Austauschen von Rollen 29
- Zuschneiden des Papiers, um eine gerade Vorderkante zu erhalten 32

Drucken über die manuelle Zufuhr 35
Festlegen von Materialeinstellungen 37
Nachfüllen von Toner 41

Kapitel 4

Druckaufträge

Drucken von Dateien 46
- Océ-Anwendung 47
- Océ-Treiber 47
- Schneidemethode 48
- Plot zentrieren 48
- Vorder-/Hinterkante 49
- Demo-Plot 50
- Abbrechen eines Plots 50

Kapitel 5

Anpassen des Druckers

Festlegen von Stifteinstellungen 52

Definieren von Formateinstellungen 54
- Automatische Formaterkennung 54
- Erkennung der Datenformate 55
- Manuelle Auswahl der Datenformate 56

Océ-Formate (VDF/BGL) 57
- Océ-Plot-Ursprung 57
- Océ-Schrittgröße 58
- Océ-Stiftpriorität 59

HP-GL 60
- HP-GL-Plot-Ursprung 60
- HP-GL-Blattvorschub 61
- Mischmodus 62

HP-GL/2 63
- HP-GL/2-Plot-Ursprung 63
- HP-GL/2-Blattvorschub 63
- HP-GL/2-Stiftpriorität 64
- Designjet-Kompatibilität 65
- Mischmodus 66
- Linienattribut (Line Attribute) 66
- HP-RTL 67

CalComp 68
- CalComp-Plot-Ursprung 68
- Prüfsummen-Parameter 68
- CalComp-Stiftpriorität 69
- Mischmodus 70
- EOM-Parameter 71
- Synchronisierungscode-Parameter 71
- Doppelter Synchronisierungscode-Parameter 72
- CalComp-Schrittweite 73

Rasterformate 74
CALS 74
NIRS 74
TIFF 74
C4 (EDMICS) 74
PostScript Level 2 75
Auswählen der PostScript-Datenformate 75
Manuelles Auswählen der Datenformate 76
PostScript-Seitenlayout 76
Standardseitenformat für PostScript 77

Kapitel 6

Erweiterte Menüfunktionen des Druckers

Einleitung 80
Timeout am Ende des Plots 81
Auswählen des Media Savers 82
Plot-Schachtelung 82
Automatische Positionierung 84
Media Saver-Timeout 85
Ausdrucken des Speicherinhalts des Media Savers 85
Media Saver-Plotformat 86
Replot (erneutes Plotten) 87
Festlegen der Kopienanzahl 87
Qualitätssetup 88
Poster-Modus 88
Bilderzeugung 89
Bildtyp 90
Transformation 91
Drehen des Plots 91
Skalieren des Plots 92
Automatische Skalierung 92
Kennwort 95
Ausdrucken der Konfiguration 96
Service 97

Kapitel 7

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung 100
Warnmeldungen 100
Vom Benutzer behebbare Fehler 101
Beheben von Papierstaus 102
Vom Drucker behebbare Fehler 104

Anhang A

Übersicht und Tabellen

Produktspezifikationen 106
Schnittstellen 107
- Centronics-Protokoll 107
- Serielle Protokolle 107
- Ethernet-Protokoll 108

Konfiguration des Centronics-Anschlusses 109
Konfiguration des seriellen Anschlusses 110
Verwendbares Druckmaterial 111

Anhang B

Hardware-Komponenten und Bedienfeld

Océ 9300 114
Bedienungsfeld 115

Anhang C

Sicherheitsinformationen

Anweisungen zur sicheren Verwendung 118
Sicherheitsdatenblätter 120
- Sicherheitsdatenblatt – Océ 9300 Drucker 121
- Sicherheitsdatenblatt – B4-Toner 122
- Sicherheitsdatenblatt – Océ D4-Entwickler 124
- Sicherheitsdatenblatt – OPC-Trommel 126

Anhang D

Sonstiges

Darstellungskonventionen 130
Antwortformular 131
Adressen der lokalen Océ-Vertretungen 133
Index 135

Kapitel 1
Erste Schritte

Dieses Kapitel enthält eine allgemeine Beschreibung der Océ 9300. Außerdem erfahren Sie, wie der Drucker installiert und eingestellt werden muß, um betriebsbereit zu sein.

Der Océ 9300-Drucker

Die Océ 9300 ist ein Ausgabesystem für große Formate. Das System ist als 1- oder 2-Rollen-Automat verfügbar. Die Océ 9300 druckt auf Papier, Transparentpapier, Vellum oder Polyesterfilm. Aufgrund seiner leistungsstarken digitalen Technologie bietet das System die optimale Benutzerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit, für die Océ bekannt ist.

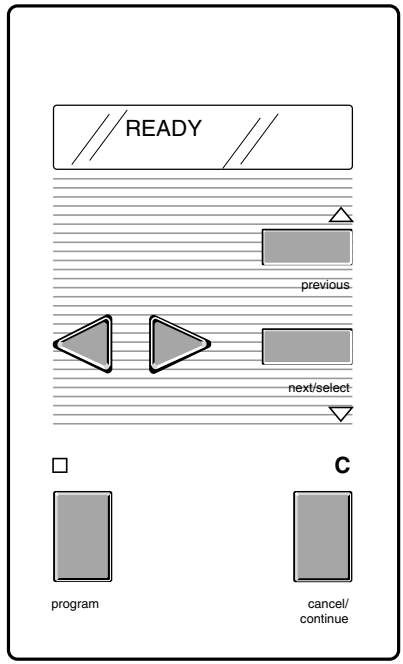
Das System verfügt über folgende Funktionen:
- Automatische Formaterkennung und Remote-Steuerung
- Mehrere Schnittstellen
- Schnelle Druckausgabe hoher Qualität
- Automatische Skalierung von Vektordaten
- Media Saver (Material-Sparfunktion)

Zusatzoptionen:
- 2-Rollen-Automat
- Speichererweiterungen
- PostScript Level 2
- Ethernet-Schnittstelle
- Hochleistungsausgabefach

Hinweis: *Die Zusatzoptionen können sich von Land zu Land unterscheiden.*

Das Bedienfeld des Druckers

Das Bedienfeld, das sich auf der rechten Seite der Druckerkonsole befindet, ist benutzerfreundlich (siehe Abbildung 1). Es besteht aus Tasten und einem Display.



[1] Bedienfeld des Druckers

Im normalen Betriebsmodus kann der Drucker Druckaufträge verarbeiten, wobei im zweizeiligen Display der aktuelle Status des Druckers (z. B. “Bereit” oder “Rasterisiere”) angezeigt wird.

Mit Hilfe der Tasten im Bedienfeld können Sie den Programmodus aufrufen und den Drucker leicht Ihren Anforderungen entsprechend einrichten.

Tasten

Programm Mit dieser Taste können Sie den Programmodus aktivieren und das Menü der obersten Ebene aufrufen. In diesem Modus können Sie mit den Tasten “Vorwärts/Auswahl”, “Zurück” und ◀ oder ▶ die Menüs durchgehen.

Wenn “Programm” erneut gedrückt wird oder eine Minute lang keine Aktion im Programmodus erfolgt, wird der Statusmodus wieder aufgerufen.

Hinweis: *Wenn Sie die Taste “Programm” drücken, während der Drucker einen Druckauftrag bearbeitet, blinkt die Betriebsanzeige oberhalb der Taste “Programm” auf. Sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird der Programmodus automatisch aufgerufen. Beachten Sie hierbei bitte, daß der Drucker nicht druckt, solange er sich im Programmodus befindet.*

Vorwärts/Auswahl Mit dieser Taste können Sie eine Option oder eine Einstellung im Menü auswählen oder eine tiefere Menüebene aufrufen (falls ein Untermenü vorhanden ist).

Zurück Mit dieser Taste wechseln Sie in die nächsthöhere Menüebene.

Suchtasten ◀ und ▶ Mit diesen beiden Tasten können Sie auf der gleichen Menüebene einen anderen Modus auswählen oder die nächste bzw. vorhergehende Option in der Optionsliste anzeigen.

Löschen/Weiter Diese Taste dient zum Abbrechen des aktuellen Druckauftrags oder zum Fortfahren nach einem vom Benutzer behebbaren Fehler.

Anzeige

Im zweizeiligen LCD-Display werden im normalen Betriebsmodus Informationen zum Druckauftragsstatus und im Programmodus die einzelnen Menüs und Optionen angezeigt.

Während des normalen Betriebs können folgende Meldungsarten angezeigt werden:

Statusmeldungen geben den aktuellen Status des Druckers an, z. B. “Bereit” oder “In Arbeit”.

Warnmeldungen Wenn eine Warnmeldung, z. B. “Toner nachf. ” angezeigt wird, arbeitet der Drucker weiter, die Druckqualität ist jedoch möglicherweise vermindert.

Fehlermeldungen Im Falle einer Fehlermeldung wird der Druckvorgang gestoppt, und der Benutzer muß den Fehler beheben. Zum Beispiel: Papierstau”.

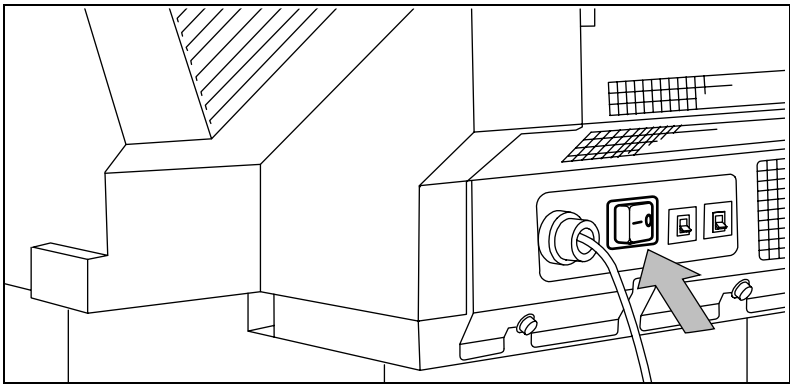
Aktionsmeldungen In einer Aktionsmeldung werden Sie dazu aufgefordert, eine bestimmte Tätigkeit auszuführen, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann. Zum Beispiel: BLATTEINZUG (Papier einlegen) bei manueller Zufuhr.

Einschalten/Ausschalten des Druckers

Nach dem Einschalten ist der Drucker betriebsbereit.

▼ **So schalten Sie den Drucker ein:**

1 Bringen Sie den Netzschalter auf der Rückseite des Druckers in die Position "1" (siehe Abbildung 2). Wenn er ordnungsgemäß an das Stromnetz angeschlossen ist, leuchtet die grüne Betriebsanzeige auf.



[2] Netzschalter des Druckers

Hinweis: *Wenn auf dem Bedienfeld die Meldung "Bereit" angezeigt wird, kann mit dem Drucker gearbeitet werden.*

▼ **So schalten Sie den Drucker aus:**

2 Bringen Sie den Netzschalter auf der Rückseite des Druckers in die Position "0" (siehe Abbildung 2).

Achtung: *Das Ausschalten des Druckers während der Verarbeitung eines Druckauftrags kann zu Datenverlust oder zu einem Papierstau führen.*

Kapitel 2
Installation des Druckers

Dieses Kapitel enthält Anleitungen zum Anschluß des Druckers an Ihre Rechnerumgebung und zur Druckerkonfiguration gemäß Ihren Anforderungen.

Anschließen des Druckers an Ihre Rechnerumgebung

Die Océ 9300 unterstützt mehrere Schnittstellentypen (Seriell, Centronics-, TCP/IP, Novell Netware, NETBIOS und Ethertalk).

Halten Sie sich bitte beim Anschluß der Océ 9300 an Ihren Rechner bzw. Ihr Rechnernetzwerk an die folgenden Anweisungen, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten.

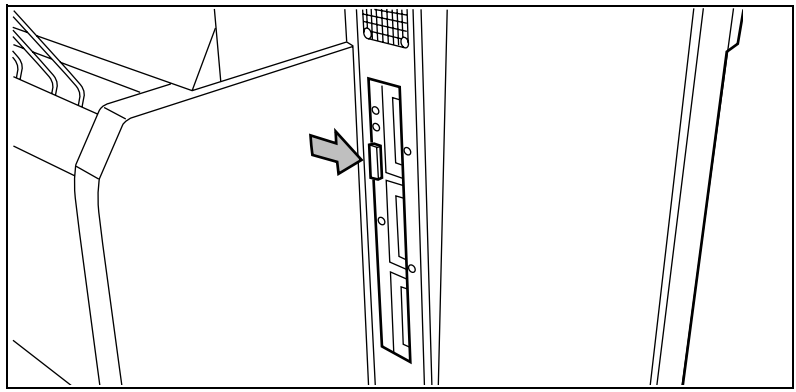
1. Stellen Sie sicher, daß sowohl der Host-Rechner als auch die Océ 9300 ausgeschaltet sind (siehe ‘Centronics’ auf Seite 15).
2. Schließen Sie das geeignete Schnittstellenkabel an Ihren lokalen Host-Rechner und an den entsprechenden Schnittstellenanschluß der Océ 9300 an (siehe ‘Centronics’ auf Seite 15) oder (siehe ‘Einrichten der Speicherkonfiguration’ auf Seite 23).
3. Schalten Sie die Océ 9300 ein (siehe ‘Centronics’ auf Seite 15).
4. Rufen Sie den Programmodus auf, um die Verbindungsparameter zu definieren (siehe ‘Centronics’ auf Seite 15) oder (siehe ‘Einrichten der Speicherkonfiguration’ auf Seite 23).
5. Richten Sie die Océ 9300 im Programmodus Ihren Anforderungen entsprechend ein (siehe ‘Drucken von Dateien’ auf Seite 46) oder (siehe ‘Anpassen des Druckers’ auf Seite 51).
6. Verlassen Sie den Programmodus. Der Drucker ist nun betriebsbereit. Installieren und konfigurieren Sie nun die Host-Software in Ihrer lokalen Rechnerumgebung (falls zutreffend).

Centronics

Die Verbindung über die Centronics-Schnittstelle ist einfach zu konfigurieren, und es werden hohe Übertragungsraten erzielt. Sie müssen zwei Parameter einstellen: den Übertragungstyp und das Plot-Timeout.

▼ **So schließen Sie den Drucker über die Centronics-Schnittstelle an:**

1. Schalten Sie den Drucker und den Host-Rechner aus.
2. Schließen Sie das eine Ende des Centronics-Kabels an den parallelen Centronics-Anschluß des Rechners an.
3. Schließen Sie das andere Ende des Centronics-Kabels an den parallelen Centronics-Anschluß des Druckers an (siehe Abbildung 3).



[3] Centronics-Anschluß

4. Schalten Sie den Drucker ein.

▼ **So definieren Sie die Übertragungsgeschwindigkeit:**

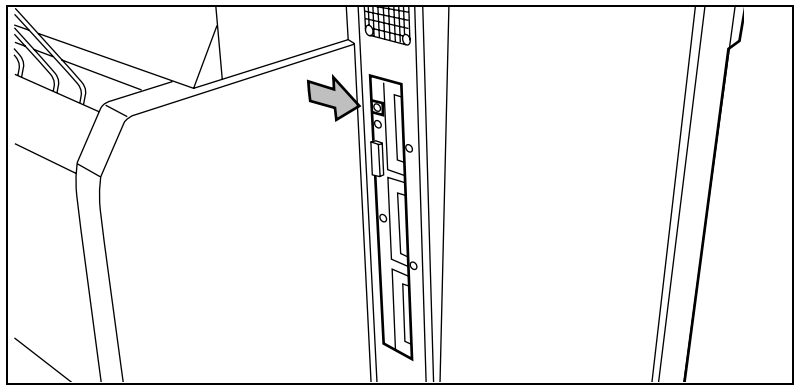
1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ das Menü “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ das Menü “ANSCHLUSS”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ANSCHLUSS” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “CENTRONCIS”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “CENTRONICS” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Übertragungsgeschwindigkeit.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Geschwindigkeit zu bestätigen.
10. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Seriell

Wenn Sie den seriellen Anschluß verwenden, müssen Sie mehrere Parameter konfigurieren. In den folgenden Verfahren werden alle Parameter beschrieben.

▼ **So schließen Sie die serielle Schnittstelle an:**

1. Schalten Sie den Drucker und den Host-Rechner aus.
2. Schließen Sie das eine Ende des seriellen Schnittstellenkabels an den seriellen Anschluß des Computers an.
3. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den seriellen Anschluß des Druckers an (siehe Abbildung 4).



[4] Serieller Anschluß

4. Schalten Sie den Drucker ein.

Handshake-Protokoll

Sie können CTS2, XON4 oder BOTH auswählen. Die Standardeinstellung ist *BOTH* . Das bedeutet, daß der Drucker automatisch auf XON/XOFF (Software-Protokoll) oder CTS (Hardware-Protokoll) reagiert.

▼ **So definieren Sie das Handshake-Protokoll:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ANSCHLUSS”.

5 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ANSCHLUSS” aufzurufen.
6 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SERIELL”.
7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SERIELL” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PROTOKOLL”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PROTOKOLL” aufzurufen.
10 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “XON_XOFF”.
11 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “XON_XOFF” aufzurufen.
12 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die geeignete Einstellung.
13 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
14 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Baudrate

Die folgenden Baudraten sind möglich: 300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600 19200 und 38400. Die Standardeinstellung ist 9600.

▼ **So definieren Sie die Baudrate:**

1 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ANSCHLUSS”.
5 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ANSCHLUSS” aufzurufen.
6 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SERIELL”.
7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SERIELL” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ÜBERTRAGUNG”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ÜBERTRAGUNG” aufzurufen.
10 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “BAUDRATE”.
11 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “BAUDRATE” aufzurufen.
12 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Baudrate.
13 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Baudrate zu bestätigen.
Hinweis: *Wählen Sie die schnellste Baudrate, die mit Ihrem System kompatibel ist.*
14 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Bitkombination

Bei der Datenübertragung über die serielle Schnittstelle können 8 oder 7 Bit pro Byte verwendet werden. Die Standardeinstellung ist 8.

▼ **So definieren Sie die Bitkombination:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ANSCHLUSS”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ANSCHLUSS” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SERIELL”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SERIELL” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ÜBERTRAGUNG”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ÜBERTRAGUNG” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “BAUDRATE”.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “BAUDRATE” aufzurufen.
12. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Anzahl von Bits pro Byte.
13. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Anzahl von Bits zu bestätigen.
14. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Parität und Stoppbits bei der seriellen Schnittstelle

Zur fehlerfreien Datenübertragung müssen die Parität und die Stoppbits (zur Paketrahmung) angegeben werden. Folgende Kombinationen sind möglich:

- Keine, 1 Stop keine Parität, 1 Stoppbit
- Keine, 2 Stop keine Parität, 2 Stoppbits
- Gerade, 1 Stop Gerade Parität, 1 Stoppbit
- Gerade, 2 StopGerade Parität, 2 Stoppbits
- Ungerade, 1 Stop Ungerade Parität, 1 Stoppbit
- Ungerade, 2 Stop Ungerade Parität, 2 Stoppbits

Die Standardeinstellung ist KEINE, 1 STOP

▼ **So definieren Sie die Parität und die Stoppbits:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ANSCHLUSS”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ANSCHLUSS” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SERIELL”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SERIELL” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ÜBERTRAGUNG”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ÜBERTRAGUNG” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “FRAMING”.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl””, um das Menü “FRAMING” aufzurufen.
12. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die geeignete Parität und die Anzahl von Stoppbits.
13. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Parität und die Anzahl von Stoppbits zu bestätigen.
14. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Physischer Anschluß

Um die maximale Anschlußflexibilität zu gewährleisten, kann man den seriellen Anschluß des Druckers entweder auf DTE (Data Terminal Equipment) oder auf DCE (Data Communications Equipment) einstellen. Die Standardeinstellung ist DTE.

▼ **So definieren Sie den Anschlußtyp:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ANSCHLUSS”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ANSCHLUSS”” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SERIELL”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SERIELL” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PROTOKOLL”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl””, um das Menü “PROTOKOLL” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ANSCHLUSS”.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ANSCHLUSS” aufzurufen.

12 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► den gewünschten Anschluß.
13 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
14 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Hinweis: *Die serielle Schnittstelle des Druckers entspricht den Normen RS-232-C und RS-423-C. Wenn Ihr Computer die serielle Schnittstelle RS-423-C verwendet, müssen Sie als physischen Anschluß DTE auswählen.*

Turnaround Delay

Der Drucker ermöglicht Zeitverzögerungen von 0 bis 10 Sekunden bei definierbaren Abstufungen von 0,01 Sekunden. Die Standardeinstellung ist 1,0.

▼ **So definieren Sie den Turnaround Delay:**

1 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► die Option “KONFIGURATION”.
3 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► die Option “ANSCHLUSS”.
5 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ANSCHLUSS” aufzurufen.
6 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► die Option “SERIELL”.
7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SERIELL” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► die Option “PROTOKOLL”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PROTOKOLL” aufzurufen.
10 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► die Option “VERZÖGERUNG”.
11 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “VERZÖGERUNG” aufzurufen.
12 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► die Option “TURNAROUND”.
13 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “TURNAROUND” aufzurufen.
14 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► die gewünschte Zeitverzögerung.
15 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
16 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Zeitverzögerung zwischen den Zeichen

Der Drucker ermöglicht Zeitverzögerungen von 0 bis 10 Sekunden bei definierbaren Abstufungen von 0,01 Sekunden. Die Standardeinstellung ist 1,0.

▼ **So definieren Sie die Zeitverzögerung zwischen den Zeichen:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ANSCHLUSS”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ANSCHLUSS” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SERIELL”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SERIELL” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PROTOKOLL”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PROTOKOLL” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “VERZÖGERUNG”.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “VERZÖGERUNG” aufzurufen.
12. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “INTER CHAR”.
13. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “INTER CHAR” aufzurufen.
14. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Zeitverzögerung.
15. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
16. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Einrichten der Speicherkonfiguration

Je nach Komplexität Ihrer Druckaufträge können Sie die Speicherpartitionen des Druckers konfigurieren.

Eingangsspeicher

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Eingangsspeichergröße für den Druckspooler definieren. Sie können einen kleinen oder großen Eingangsspeicher wählen. Ein kleiner Speicher läßt mehr Speicher für die Verarbeitung komplexerer Dateien frei. Ein großer Eingangsspeicher ermöglicht dagegen die schnellere Datenübertragung vom Host-Rechner zum Drucker. Standardmäßig wird ein großer Eingangsspeicher verwendet.

Dateien im Eingangsspeicher werden in der Reihenfolge verarbeitet und gedruckt, in der sie eingegangen sind.

▼ **So definieren Sie die Größe des Eingangsspeichers:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SPEICHER”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SPEICHER” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “EING. SPEICHER”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “EING. SPEICHER” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Speichergröße.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Größe zu bestätigen.
10. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

▼ **So aktivieren Sie die neue Eingangsspeichergröße:**

1. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
   Hinweis: *Die neue Speicherzuweisung wird erst wirksam, wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten. Alle Druckdaten, die sich beim Ausschalten des Druckers im Druckerspeicher befinden (Dateien in der Warteschlange), gehen dabei verloren.*

Bitmap-Speicher

Diese Angabe ist der Prozentsatz des RAM-Speichers, der als Bitmap-Partition verwendet werden kann. Dieser Wert kann innerhalb eines Wertebereichs auf die RAM-Konfiguration abgestimmt werden.

Der installierte RAM kann in folgende Partitionen unterteilt werden:
- Bitmap-Partition
- Verarbeitungsbereich für Dateien

Durch die Größe der Bitmap-Partition werden die maximal möglichen Abmessungen der zu druckenden Grafik bestimmt (z. B. 18 MB = A0).

Durch die Größe des Vektorverarbeitungsbereichs läßt sich die Fähigkeit zur Verarbeitung komplexer Dateien (z. B. mit einer großen Anzahl von Vektoren) steuern.

Wenn der Bitmap-Partition ein hoher Prozentsatz zugewiesen wird, können lange Plots gedruckt werden, ohne daß sich mehrere Fenster überlappen.

Wenn der Bitmap-Partition ein niedriger Prozentsatz zugewiesen wird, können sehr komplexe Dateien (Vektor und Raster) verarbeitet werden.

▼ **So definieren Sie den Bitmap-Speicher:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SPEICHER”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SPEICHER” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “BITMAP-SPEICH.”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “BITMAP-SPEICH. aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Bitmap-Partition.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die benötigte Partition zu bestätigen.
10. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

▼ **So aktivieren Sie die neue Bitmap-Speichergröße:**

1 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Hinweis: *Die neue Speicherzuweisung wird erst dann wirksam, wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten. Alle Druckdaten, die sich beim Ausschalten des Druckers im Druckerspeicher befinden (die Dateien in der Warteschlange), gehen dabei verloren.*

RAM	Min.	Max.
32	58 %	82 %
48	39 %	88 %
64	29 %	90 %

Hinweis: *Bei den Speicherangaben handelt es sich nur um Richtwerte. Ihre Speicherwerte können je nach Firmware-Version geringfügig davon abweichen.*

Kapitel 3
Nachfüllen von Material und Toner

Dieses Kapitel enthält Anleitungen zum Einlegen von neuem Druckmaterial, zum Nachfüllen von Toner und zum Definieren der Materialeinstellungen.

Einlegen einer neuen Zeichnungsträgerrolle

Bevor Sie den Kopierer zum ersten Mal verwenden, müssen Sie die Reihenfolge auswählen, in der die Papierformate auf dem Bedienfeld des Scanners angezeigt werden. Sie können hierfür auf dem Bedienfeld des Druckers zwischen den Papierformaten ISO, ANSI und ARCHITEKTUR auswählen.

▼ **So legen Sie das Medienformat fest:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ◀ oder ▶ die Option “PLOT-MANAGER”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PLOT-MANAGER” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “FORMAT”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “FORMAT” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ das gewünschte Format.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das ausgewählte Format zu bestätigen.
10. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Wenn im Display die Meldung “ROLLE LEER” angezeigt wird, müssen Sie eine neue Materialrolle einlegen. Je nach der Konfiguration Ihres Geräts können Sie Rolle 1 und/oder Rolle 2 austauschen.

Hinweis: *Nach dem Austauschen wird der Plot automatisch neu gedruckt.*

Automatische Rollenumschaltung

Bei einer leeren Rolle gibt der Drucker eine entsprechende Fehlermeldung aus. Der Druckvorgang wird gestoppt. Der Drucker macht den Papierweg frei und gibt in einer Meldung an, daß ein neuer Druckbefehl übergeben werden kann. Wenn sich der korrekte Materialtyp und das Materialformat auf der anderen Rolle befinden, benutzt der Drucker diese Rolle und setzt den Druck automatisch fort.

Gibt es keine Rolle mit dem erforderlichen Materialtyp und Materialformat, müssen Sie eine neue volle Rolle einlegen.

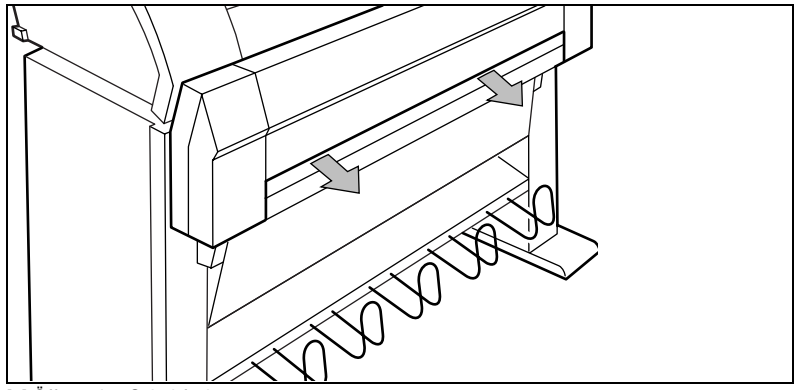
▼ **So legen Sie die automatische Rollenumschaltung fest:**

1 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
1 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIAL-EINST.”.
2 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIAL-EINST.” aufzurufen.
3 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIALZUFUHR”.
4 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIALZUFUHR” aufzurufen.
5 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “AUTO-UMSCHALT”.
6 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “AUTO-UMSCHALT” aufzurufen.
7 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Einstellung, “Ein” oder “Aus”.
8 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
9 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Austauschen von Rollen

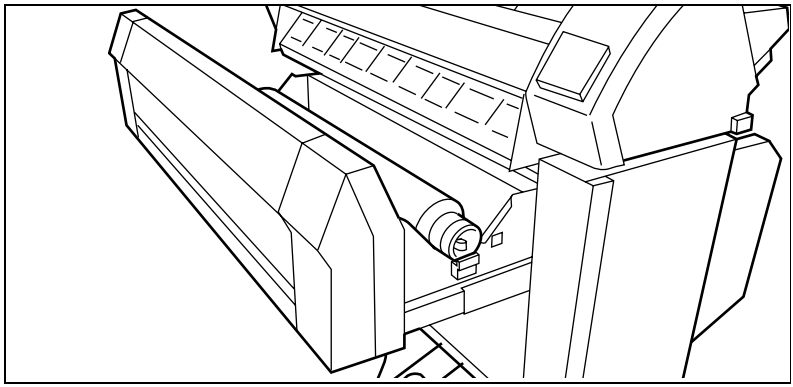
▼ **So tauschen Sie Rolle 1 aus:**

1 Öffnen Sie das Schubfach ganz (siehe Abbildung 5).



[5] Öffnen des Schubfachs

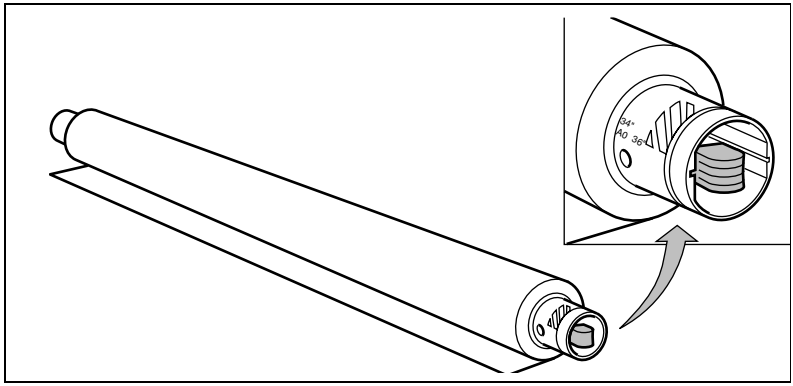
2 Entfernen Sie den Rollenhalter aus dem Schubfach (siehe Abbildung 6).



[6] Entfernen des Rollenhalters aus dem Schubfach

3 Entfernen Sie die leere Rolle vom Rollenhalter, während Sie den Knopf drücken (siehe Abbildung 7).

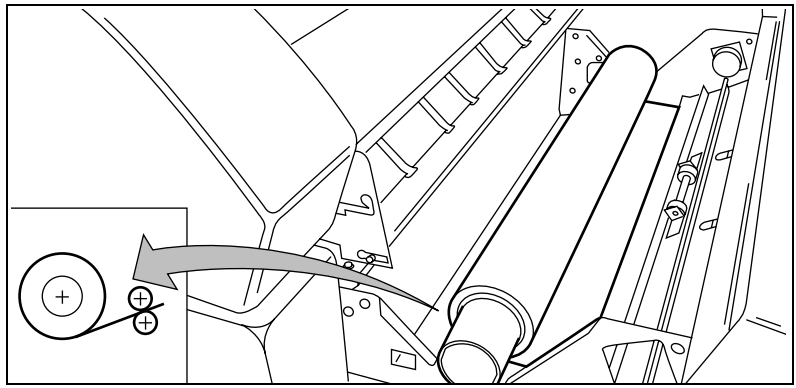
4 Schieben Sie den Rollenhalter in die neue Zeichnungsträgerrolle, während Sie den Knopf gedrückt halten (siehe Abbildung 7).
Der Knopf muß sich rechts befinden, und das Papier muß sich an der in Abbildung 7 gezeigten Position befinden.



[7] Drücken des Knopfs

5 Richten Sie die Rolle an den entsprechenden Markierungen auf dem Rollenhalter aus, während Sie den Knopf gedrückt halten. Diese Markierung muß vollständig sichtbar sein.

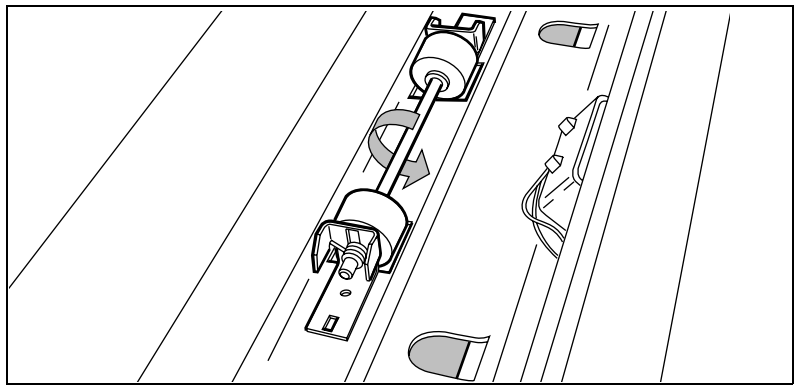
6 Setzen Sie den Rollenhalter mit dem Material in das Schubfach ein (siehe Abbildung 8).



[8] Einsetzen der Rolle

7 Führen Sie das Druckmaterial über die Führungswalzen in die Papierführung ein.

8 Drehen Sie die Walzen, bis das Material auf der anderen Seite aus der Papierführung herauskommt (siehe Abbildung 9). Lesen Sie hierzu auch die Anleitung auf dem Etikett im Inneren des Schubfachs.



[9] Einlegen des Druckmaterials

9 Wenn Sie eine Rolle mit einem anderen Druckmaterial oder in einer anderen Breite eingelegt haben, müssen Sie den Materialtyp und die richtige Breite definieren (siehe ‘Festlegen von Materialeinstellungen’ auf Seite 37).
Weitere Informationen dazu, wie Sie das Papier zuschneiden, um eine gerade Vorderkante zu erhalten, finden Sie im Abschnitt ‘Zuschneiden des Papiers, um eine gerade Vorderkante zu erhalten’ auf Seite 32.
Andernfalls können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

10 Schließen Sie das Schubfach.
11 Drücken Sie die Taste “Löschen/Weiter”.

Zuschneiden des Papiers, um eine gerade Vorderkante zu erhalten

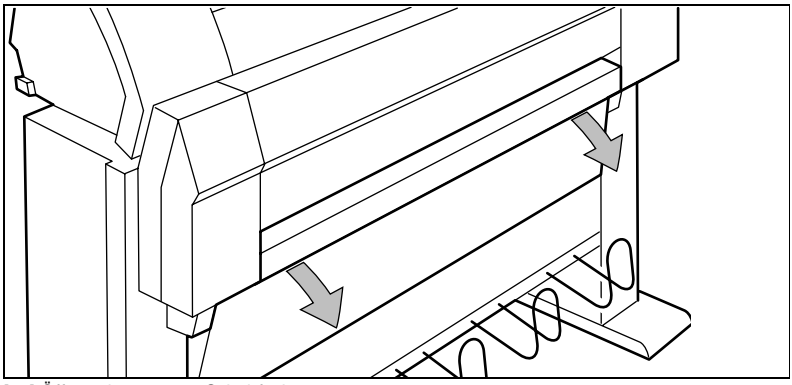
Wenn das Papier keine gerade Vorderkante hat, können Sie es im rechten Winkel zu der Rolle zuschneiden.

▼ **So schneiden Sie das Papier von Rolle 1 oder Rolle 2 zu:**

1 Öffnen Sie das Schubfach.
2 Führen Sie das Papier manuell zu, bis es sich ca. 5 cm über dem oberen Schubfach befindet.
3 Schließen Sie das Papierfach.
4 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
5 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIAL-EINST.”.
6 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIAL-EINST.”aufzurufen.
7 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PAP. SCHNEIDEN”.
8 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Papier zuzuschneiden.
9 Öffnen Sie das Papierfach.
10 Entfernen Sie Materialreste.
11 Ziehen Sie das Material zurück, bis es sichtbar und ordnungsgemäß positioniert ist (siehe Abbildung 9 auf Seite 31).
12 Schließen Sie das Schubfach.
13 Drücken Sie die Taste “Löschen/Weiter”.

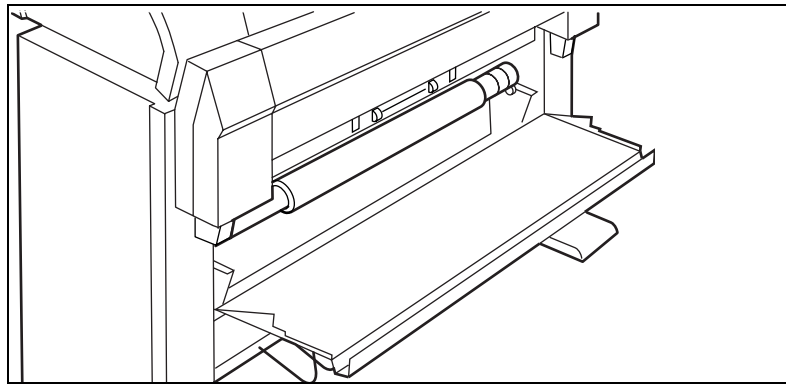
▼ **So tauschen Sie Rolle 2 aus:**

1 Öffnen Sie die Abdeckung, so daß Rolle 2 sichtbar wird (siehe Abbildung 10).



[10] Öffnen des unteren Schubfachs

2 Entfernen Sie den Rollenhalter (siehe Abbildung 11).



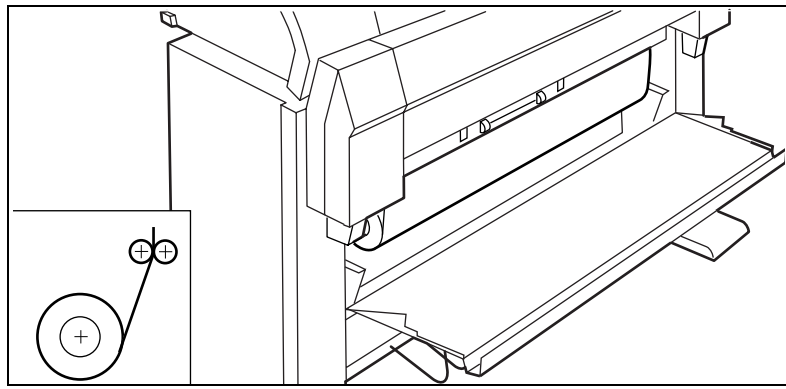
[11] Entfernen des Rollenhalters aus dem unteren Schubfach

3 Entfernen Sie die leere Rolle vom Rollenhalter, während Sie den Knopf drücken (siehe Abbildung 7 auf Seite 30).

4 Schieben Sie den Rollenhalter in die neue Zeichnungsträgerrolle, während Sie den Knopf gedrückt halten (siehe Abbildung 7 auf Seite 30).
Der Knopf muß sich rechts befinden, und das Papier muß sich an der in Abbildung 7 gezeigten Position befinden.

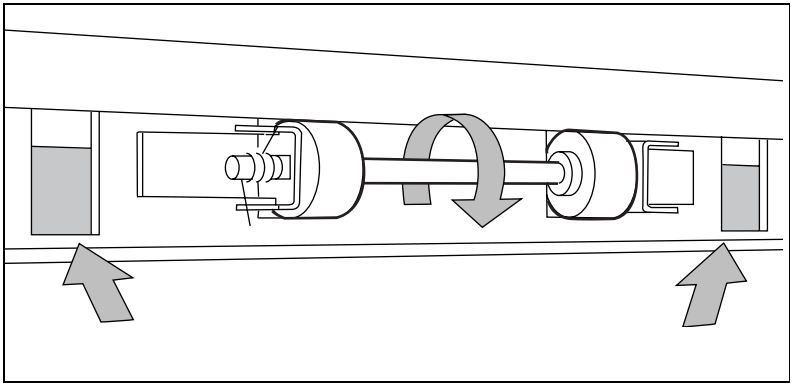
5 Richten Sie die Rolle an den entsprechenden Markierungen auf dem Rollenhalter aus, während Sie den Knopf gedrückt halten.

6 Setzen Sie den Rollenhalter mit dem Material in das untere Papierfach ein (siehe Abbildung 12).



[12] Einsetzen der Rolle

7 Führen Sie das Druckmaterial über die Führungswalzen in die Papierführung ein. Drehen Sie die Walzen, bis das Material auf der anderen Seite aus der Papierführung herauskommt (siehe Abbildung 13). Lesen Sie hierzu auch die Anleitung auf dem Etikett im Inneren des Schubfachs.



[13] Einführen des Druckmaterials

8 Wenn Sie eine Rolle mit einem anderen Druckmaterial oder in einer anderen Breite eingelegt haben, müssen Sie den Materialtyp und die richtige Breite definieren (siehe ‘Festlegen von Materialeinstellungen’ auf Seite 37).
Weitere Informationen dazu, wie Sie das Papier zuschneiden, um eine gerade Vorderkante zu erhalten, finden Sie im Abschnitt ‘Zuschneiden des Papiers, um eine gerade Vorderkante zu erhalten’ auf Seite 32.
Andernfalls können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

9 Schließen Sie das untere Papierfach.

10 Drücken Sie die Taste “Löschen/Weiter”.

Drucken über die manuelle Zufuhr

Es gibt zwei Möglichkeiten, die manuelle Zufuhr auszuwählen:

- Über in die Druckdatei aufgenommene Remote-Steuerbefehle. Dies erfolgt über Plot Director oder Treiber.
- Durch Ändern der Option "MATERIALZUFUHR" im Programmodus.

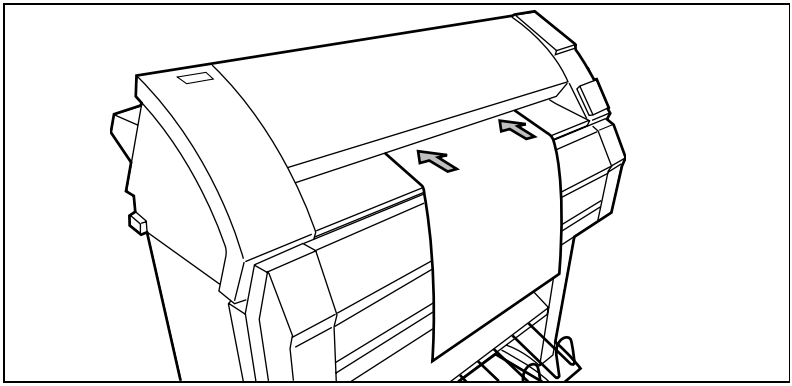
Wenn Sie die manuelle Zufuhr verwenden möchten, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Legen Sie die Materialeinstellungen auf dem Drucker fest (siehe 'Festlegen von Materialeinstellungen' auf Seite 37).
2. Senden Sie die Datei.
3. Warten Sie, bis die Meldung "BLATTEINZUG" im Display des Druckers erscheint.
4. Führen Sie das Blatt im Hochformat in den Drucker ein.
5. Halten Sie das Papier fest, bis das Blatt eingezogen wird.

Wenn Sie in einer Druckdatei die manuelle Zufuhr ausgewählt haben, werden Sie zu dem Zeitpunkt, zu dem der Auftrag verarbeitet wird, im Bedienfeld aufgefordert, dem Drucker das Blatt zuzuführen. Sie können auswählen, bis wann das Blatt zugeführt worden sein muß. Wählen Sie eine Zeitspanne zwischen 30 und 300 Sekunden. Die Standardeinstellung ist 60 Sekunden (siehe 'So bestimmen Sie das Timeout für die manuelle Zufuhr:' auf Seite 40). Wenn Sie das Blatt innerhalb dieses Zeitraums nicht zugeführt haben, wird der Druckauftrag gelöscht und der nächste Auftrag verarbeitet.

▼ **So führen Sie das Druckmaterial manuell zu:**

1 Führen Sie das Druckmaterial den Anleitungen entsprechend mittig über den Zuführtisch zu (siehe Abbildung 14).
Hinweis: *Das Druckmaterial muß mindestens 420 mm lang sein.*



[14] Manuelle Zufuhr

Festlegen von Materialeinstellungen

Wenn Sie eine neue Rolle mit anderem Druckmaterial oder in einer anderen Breite eingelegt haben, müssen Sie die neuen Rolleneinstellungen festlegen. Folgende Einstellungen sind möglich:

- Breite des Materials.
  Sie können A0 (841 mm), A1 (594 mm), A2 (420 mm), A3 (297), E (34 Zoll) D (22 Zoll), C (17 Zoll), B (11 Zoll), E+ (36 Zoll), D+ (24 Zoll), C+ (18 Zoll), B+ (12 Zoll), 30 Zoll, 500 mm, 700 mm und B1 (707 mm) auswählen. Die Standardeinstellung ist 36 Zoll.
- Art des Materials.
- Automatische Rollenauswahl:
  Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wählt das Gerät je nach Vorlageformat automatisch die richtige Rolle aus.
- Automatische Rollenumschaltung:
  Wenn Sie diese Funktion aktivieren, schaltet das System automatisch auf die andere Rolle um, wenn das Material der benutzten Rolle verbraucht ist. Die Umschaltung erfolgt nur, wenn beide Rollen den gleichen Materialtyp und die gleiche Materialbreite aufweisen.

Material	Gewicht	Einstellung für Materialtyp
Normalpapier	75 g/m^2	Papier
Normalpapier	110 g/m^2	Papier
Umweltpapier	75 g/m^2	Papier
Pauspapier	60 g/m^2	Transluzent
Transparentpapier	80/85 g/m^2	Transpa <= 95g
	90/95 g/m^2	Transpa <= 95 g
	110/115 g/m^2	Transpa 110 g
Polyesterfilm	*3,5 Mil*	Film < = 4 Mil.
PPC-Film	3,5 Mil	Film < = 4 Mil.
PPC-Polyesterfilm, Typ C	3,5 Mil	Film < = 4 Mil.
Klarer Polyesterfilm	4 Mil	Film < = 4 Mil.
Kontrastfilm	3,5 Mil	Film < = 4 Mil.
Polyesterfilm **	4,5 Mil	Film 4,5 Mil.
Vellum	20 lbs	Vellum
Vellum	16 lbs	Vellum
Kontrastpapier	135 g/m^2	Papier
Fluorpapier	90 g/m^2	Papier
Pastellpapier	80 g/m^2	Papier

** Auf dem Etikett dieser Polyesterrolle ist ein Wert von 4 Mil angegeben, aber die Dicke beträgt
in Wirklichkeit 4,5 Mil.

▼ **So bestimmen Sie die Breite von Druckmaterialien:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIAL-EINST.”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIAL-EINST.” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ROLLE 1”, “ROLLE 2” oder “BLATT” (manuelle Zufuhr) aus.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ROLLE 1/ROLLE 2” oder “BLATT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “BREITE”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “BREITE” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Breite.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Breite zu bestätigen.
10. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

▼ **So bestimmen Sie den Materialtyp:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIAL-EINST.”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIAL-EINST.” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ROLLE 1”, “ROLLE 2” ODER “BLATT” (manuelle Zufuhr).
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü für ROLLE 1/ROLLE 2 oder für MANUELLE ZUFUHR aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “TYP”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “TYP” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Materialtyp.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Materialtyp zu bestätigen.
10. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

▼ **So bestimmen Sie den Standard-Papiereinzug:**

Rolle 1 ist die Standardeinstellung.

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIAL-EINST.”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIAL-EINST.” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIALZUFUHR”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIALZUFUHR” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “STD.-ROLLE”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “STD.-ROLLE” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Standardrolle.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Modus zu bestätigen.
10. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

▼ **So bestimmen Sie die automatische Rollenauswahl:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIAL-EINST.”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIAL-EINST.” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIALZUFUHR”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIALZUFUHR” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “AUTOROLLENWAHL” .

7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “AUTOROLLENWAHL” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Einstellung “EIN” oder “AUS”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Modus zu bestätigen.
10 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

▼ **So bestimmen Sie die automatische Rollenumschaltung:**

1 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIAL-EINST.”.
3 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIAL-EINST.” aufzurufen.
4 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIALZUFUHR”.
5 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIALZUFUHR” aufzurufen.
6 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “AUTO-UMSCHALT”.
7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “AUTO-UMSCHALT” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Einstellung “EIN” oder “AUS”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Modus zu bestätigen.
10 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

▼ **So bestimmen Sie das Timeout für die manuelle Zufuhr:**

Der Standardwert ist 60 Sekunden.

1 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIAL-EINST.”.
3 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIAL-EINST.” aufzurufen.
4 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “BLATT” (manuelle Zufuhr).
5 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “BLATT” aufzurufen.
6 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “ZUFUHR-TIMEOUT”.
7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “ZUFUHR-TIMEOUT” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ das gewünschte Timeout.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das ausgewählte Timeout zu bestätigen.
10 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

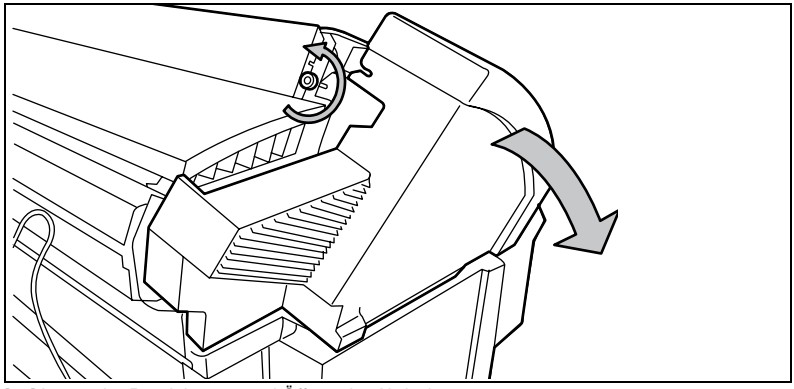
Nachfüllen von Toner

Wenn die Meldung “TONER NACHF. --- > Drücke Weiter” im Display erscheint, müssen Sie sofort Toner nachfüllen.

▼ **So füllen Sie Toner nach:**

Achtung: *Verwenden Sie nur Océ B4 Toner.*

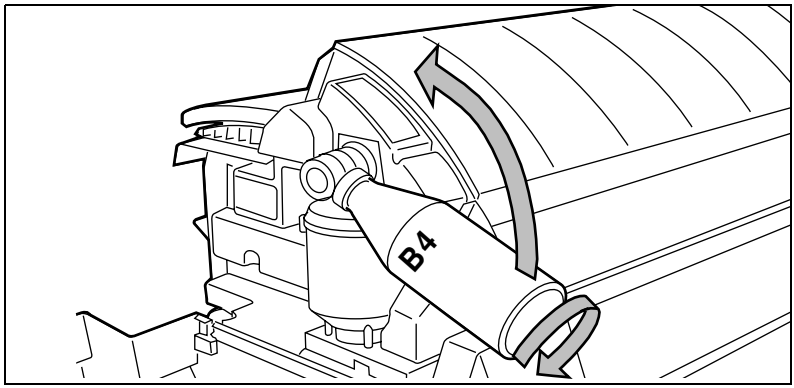
1 Lösen Sie die Rändelmutter auf der linken Seite des Druckers, und öffnen Sie die Abdeckplatte links (siehe Abbildung 15).



[15] Lösen der Rändelmutter und Öffnen der Abdeckung

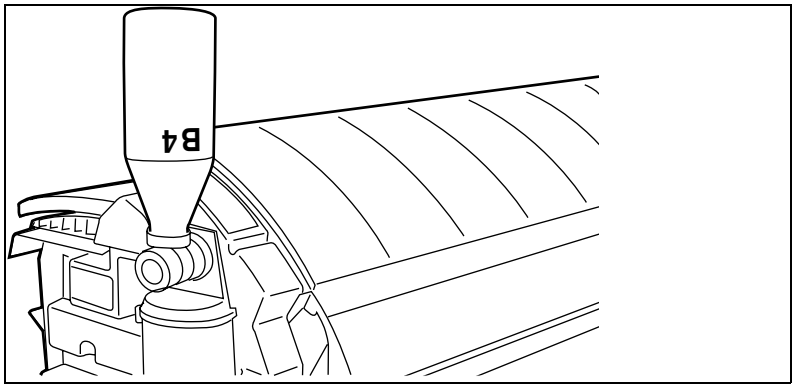
2 Schütteln Sie die Tonerflasche kräftig, und öffnen Sie sie.

3 Schrauben Sie den Flaschenhals im Uhrzeigersinn in die dafür vorgesehene Halterung. Die Flasche muß schräg stehen (siehe Abbildung 16).



[16] Schrauben der Tonerflasche in die dafür vorgesehene Halterung

4 Bringen Sie die Tonerflasche in eine senkrechte Position (siehe Abbildung 16) und 17.

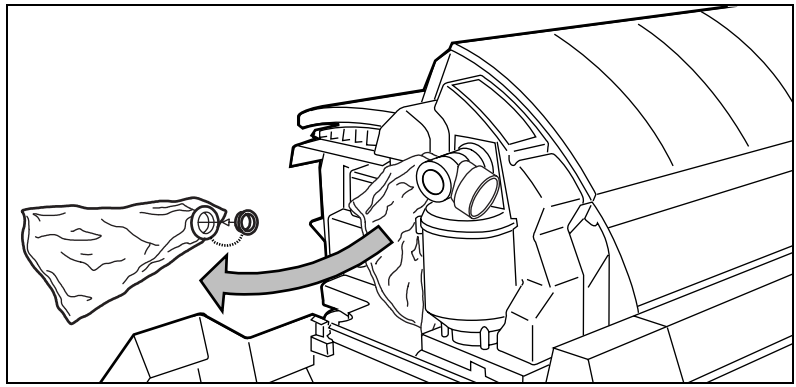


[17] Nachfüllen von Toner

5 Klopfen Sie leicht gegen die Tonerflasche, damit der Toner herauskommt.
6 Wenn die Tonerflasche leer ist, bringen Sie sie wieder in ihre ursprüngliche Schrägposition.
7 Schrauben Sie die Tonerflasche gegen den Uhrzeigersinn ab.

▼ **So wechseln Sie den Resttonerbeutel aus:**

8 Ziehen Sie den Resttonerbeutel von der Halterung ab, und verschließen Sie ihn mit dem mitgelieferten Verschluß (siehe Abbildung 18).



[18] Auswechseln des Resttonerbeutels

9 Schieben Sie einen neuen Resttonerbeutel über die Halterung.

10 Schließen Sie die Abdeckung, und ziehen Sie die Rändelmutter wieder an.

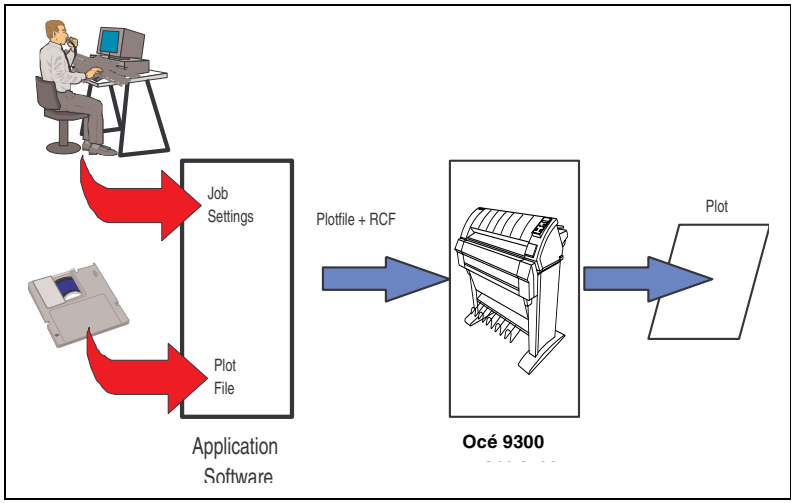
11 Drücken Sie die Taste “Weiter”, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Kapitel 4
Druckaufträge

Dieses Kapitel enthält Anleitungen zum Drucken von Dateien.

Drucken von Dateien

Die Océ 9300 kann an eine Rechnerumgebung angeschlossen werden. Dabei kann es sich entweder um einen Einzelplatzrechner oder eine einzelne Arbeitsstation oder einen in ein Netzwerk eingebundenen PC oder eine Netzwerk-Arbeitsstation handeln. Der Drucker verarbeitet verschiedene CAD/CAM-Vektor- und EDMS-Rasterdatendateien im Standardformat der Rechnerumgebung und konvertiert diese Dateien in Plots hoher Qualität (siehe Abbildung 19).



[19] Datenfluß zur Océ 9300

Wenn eine Océ 9300 Vektordaten (HP-GL, HP-GL/2, VDF, BGL, Calcomp 906/907), Rasterdaten (HP-RTL, TIFF, CALS) oder PostScript-Daten (PostScript Level 2 optional) erhält, generiert sie einen Plot mit den Einstellungen (z. B. Kopienzahl, Plotter-Emulation usw.), die im Programmodus an der Bedienerkonsole festgelegt werden.

Um maximale Flexibilität zu erreichen, können jedem Plot-Auftrag Remote-Steuerbefehle vorausgeschickt werden, um die für diesen Auftrag zu verwendenden Einstellungen zu definieren. Diese auftrags- und dateispezifischen Einstellungen (z. B. Kopienanzahl) sind im Remote Control Format (RCF) in einem sogenannten Header enthalten und haben Vorrang vor den im Programmodus festgelegten Einstellungen.

So können Sie einen Header erstellen:

- Erstellen Sie den Header innerhalb Ihrer Anwendung. Ausführliche Informationen zur RCF-Syntax und -Funktionalität finden Sie im Handbuch zu RCF.
- Erzeugen Sie mit Hilfe eines Océ Windows- und/oder Autocad ADI-Treibers eine plotbare Datei (z. B. HP-RTL, HP-GL/2) sowie den geeigneten Header mit RCF-Befehlen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Océ Windows / Autocad Driver.
- Erzeugen Sie mit der Windows-Anwendung Plot Director auf flexible und benutzerfreundliche Weise Aufträge mit plotbaren Dateien. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Océ Plot Director-Handbuch.

Océ-Anwendung

Folgende Anwendung ist erhältlich:
Plot Director (MS-Windows 3.x, 95/98 und NT)

Océ-Treiber

Hinweis: *Die neuesten Treiber finden Sie auf der Océ-Website (www.oce.com).*

ADI-Treiber für AutoCAD R13C3 (Windows 95/98),
ADI-Treiber für AutoCAD R13C4 (MS-DOS, Windows 95/98, NT 4.0),
ADI-Treiber für AutoCAD R14 (Windows 95/98, NT 4.0),
HDI-Treiber für AutoCad 2000 (Windows 95/98 und NT 4.0),
AutoCad LT: Verwenden Sie einen Windows-Systemtreiber von Océ (z. B. Windows-Rastertreiber),
Windows-Rastertreiber (Windows 95/98 und NT),
PostScript-Treiber (Windows 95/98, Windows NT und Macintosh).

Schneidemethode

Mit dieser Einstellung können Sie zwischen Standardschnitt und Synchroschnitt wählen.

Hinweis: *Verwenden Sie Synchroschnitt, wenn Sie in Ihrer Anwendung ein Papierformat festlegen, das keinem Standardformat entspricht. Die für Vorder- und Hinterkante gewählten Werte werden bei Auswahl der Option "Synchroschnitt" berücksichtigt.*

▼ **So programmieren Sie die Schneidemethode:**

1. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "MATERIAL-EINST.".
3. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "MATERIAL-EINST." aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "PLOTPOSITION".
5. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "PLOTPOSITION" aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "SCHNEIDEMETH.".
7. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "SCHNEIDEMETH." aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Schneidemethode aus.
9. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um die ausgewählte Schneidemethode zu bestätigen.
10. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü zu verlassen.

Plot zentrieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Zentrierung des Plots auf dem Papier aktivieren oder deaktivieren. Wenn die Zentrierung deaktiviert ist, wird der Plot in der oberen linken Ecke der Seite positioniert.

Wenn der Standardschnitt ausgewählt wurde, erfolgen die Ausgabe des Plots und der Zuschnitt des Materials nach den Einstellungen für den Standardschnitt. Ist die Option "Plot zentrieren" aktiviert, wird der Plot innerhalb des ausgewählten Begrenzungsrahmens zentriert.

Hinweis: *Ist der auszugebende Plot länger als das Standardformat, schaltet das System zur Vermeidung von Datenverlust automatisch auf Synchroschnitt um.*

Wenn der Synchroschnitt ausgewählt wurde, werden die Abstände für den Zuschnitt durch den Begrenzungsrahmen des Plots festgelegt. Ist die Option “Plot zentrieren” aktiviert, wird der Plot zur Zentrierung auf der Seite nach links oder rechts verschoben.

▼ **So programmieren Sie die Option “Plot zentrieren”:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIAL-EINST.”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIAL-EINST.” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PLOTPOSITION”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PLOTPOSITION” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PLOT ZENTR.”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PLOT ZENTR.” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “EIN/AUS”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die Einstellung zu bestätigen.
10. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Vorder-/Hinterkante

Mit der Einstellung “Vorderkante” können Sie am Anfang des Bildes einen unbedruckten Streifen hinzufügen. Dadurch wird die Seite entsprechend verlängert.

Mit der Einstellung “Hinterkante” können Sie einen unbedruckten Streifen am Ende des Bildes hinzufügen. Somit wird auch hier die Seite entsprechend verlängert.

Hinweis: *Die Vorder- bzw. Hinterkante kann nur eingestellt werden, wenn als Schneidemethode der Synchroschnitt gewählt wurde.*
Die zulässigen Werte für die Kanten liegen zwischen 0 und 80 mm (in Schritten von 5 mm) oder 0 und 3 Zoll (in Schritten von $^1/_4$ Zoll).

▼ **So legen Sie die Vorder- oder Hinterkante fest:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MATERIAL-EINST.”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MATERIAL-EINST.” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PLOTPOSITION”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PLOTPOSITION” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “VORDERKANTE” oder “HINTERKANTE”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “VORDERKANTE” oder “HINTERKANTE” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Wert.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswah”, um den Wert zu bestätigen.
10. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Demo-Plot

Es wird empfohlen, nach der Installation der Océ 9300 den Drucker und den Controller zu testen.

▼ **So erstellen Sie einen Demo-Plot:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PLOT”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PLOT” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DEMO PLOT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den Demo-Plot zu drucken.
6. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Abbrechen eines Plots

Sie können einen Plot abbrechen, wenn der Druckvorgang noch nicht gestartet wurde:

▼ **So brechen Sie einen Plot ab:**

1. Drücken Sie die Taste “Löschen/Weiter”.
   Daraufhin wird der Druckvorgang gestoppt. Möglicherweise wird der Plot nicht vollständig gedruckt.
   Das Papier wird immer ausgegeben.

Kapitel 5
Anpassen des Druckers

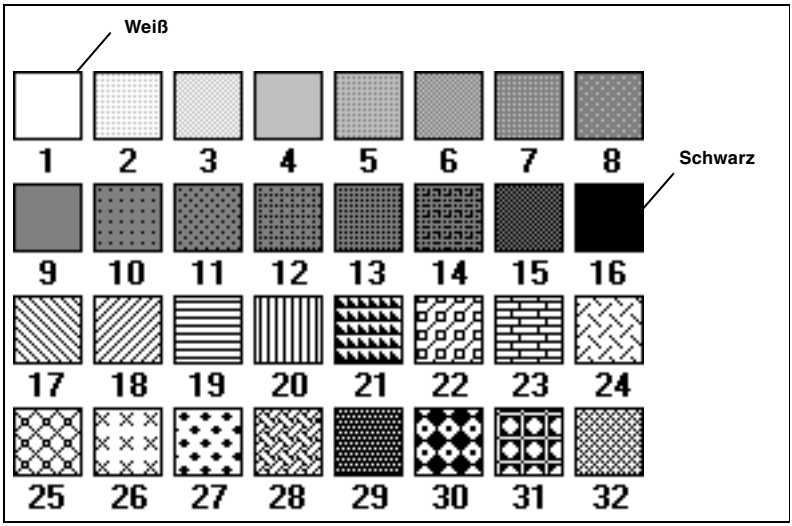
Dieses Kapitel erläutert, wie Sie die Standardeinstellungen der Océ 9300, z. B. Stifteinstellungen oder verwendetes Datenformat, an die am häufigsten ausgeführten Druckaufträge anpassen können.

Festlegen von Stifteinstellungen

Zum Drucken von Dateien können die Stifteinstellungen über das Stiftmenü geändert werden. Für jede Stiftnummer können Sie die Standardbreite und das Standardmuster ändern. Diese Einstellungen gelten für alle Vektorsprachen: HP-GL, HP-GL/2 und CalComp.

Die Stiftbreite darf zwischen 0,08 und 10,75 mm liegen. Standardmäßig sind alle Stiftbreiten auf 0,25 mm eingestellt. Die Breiten können in Schritten von 0,01 mm angepaßt werden.

Ein Stift kann von der Plot-Datei zum Zeichnen einer Linie oder zum Ausfüllen eines Polygons verwendet werden. Alle Linien oder Polygone im Plot können mit einem vordefinierten Muster oder Grauton gezeichnet werden. Das Standard-Stiftmuster ist Muster Nr. 16. Die unten aufgeführten Stiftmuster sind verfügbar.



[20] Verfügbare Stiftmuster

▼ **So definieren Sie die Stifteinstellungen:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “STIFTMENÜ”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “STIFTMENÜ” aufzurufen.

Die einzelnen Stifte werden wie folgt eingerichtet:

6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “STIFTNUMMER”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “STIFTNUMMER” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte “STIFTNUMMER”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Stiftnummer zu bestätigen.
10. Drücken Sie “Zurück”, um das Stiftmenü erneut aufzurufen.

Gehen Sie in diesem Menü folgendermaßen vor:

11. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “STIFTBREITE”.
12. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “STIFTBREITE” aufzurufen.
13. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die erforderliche Stiftbreite.
14. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Stiftbreite zu bestätigen.
15. Drücken Sie “Zurück”, um das Stiftmenü erneut aufzurufen.
16. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “STIFTMUSTER”.
17. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “STIFTMUSTER” aufzurufen.
18. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ das entsprechende Stiftmuster.
19. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das ausgewählte Stiftmuster zu bestätigen.

Wenn Sie alle Stifteinstellungen festgelegt haben:

20. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Definieren von Formateinstellungen

Die Océ 9300 verarbeitet Druckdateien in verschiedenen Datenformaten (Sprachen). Sie können die Einstellungen für PostScript, VDF, BGL, HP-GL, HP-GL/2, HP-RTL, CalComp, CALS, TIFF oder EDMICS ändern.

Automatische Formaterkennung

Mit der Funktion Automatic Language Sensing (ALS) kann das System das Datenformat einer Datei erkennen, für die das Format nicht im Datei-Header angegeben ist. ALS durchsucht die Datei nach Merkmalen für das Datenformat. Die ALS-Funktion kann aktiviert oder deaktiviert werden. Standardmäßig ist sie aktiviert.

Mit Hilfe von ALS kann der Drucker zwischen folgenden Datenformaten wechseln:

- Océ-Formate (VDF und BGL), PostScript, HP-GL, HP-GL/2, HP-RTL, CalComp, CALS, TIFF oder EDMICS

Über die ALS-Formatparameter können Sie festlegen, nach welchen Datenformaten in den Druckdateien gesucht werden soll.

Hinweis: *Bei Verwendung von ALS ist es sehr wichtig, daß jede Druckdatei mit einer Druckendeanweisung endet.*

▼ **So aktivieren Sie ALS:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “FORMATWAHL”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “FORMATWAHL” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “AUTO”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um diesen Modus zu aktivieren.
10. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Erkennung der Datenformate

Um die Formaterkennung Ihres Druckers zu optimieren und das Fehlerrisiko zu verringern, können Sie alle oben genannten Datenformate jeweils aktivieren oder deaktivieren. Standardmäßig sind sie aktiviert.

▼ **So optimieren Sie die Erkennung der Datenformate:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “AUTO-MENÜ”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “AUTO-MENÜ” aufzurufen. Definieren Sie jedes Grafikformat wie folgt:
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ das gewünschte “GRAFIKFORMAT”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das gewünschte Formatmenü aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “JA” oder “NEIN”.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Zurück”, um das Menü “SPRACHE” für die Auswahl der Grafikformate erneut aufzurufen.
    Wenn Sie die Einstellungen für alle Formate definiert haben:
13. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Manuelle Auswahl der Datenformate

Sofern erforderlich, können Sie die Datenformate auch manuell auswählen.

Hinweis: *ALS ist nicht aktiv.*

▼ **So legen Sie Datenformate manuell fest:**

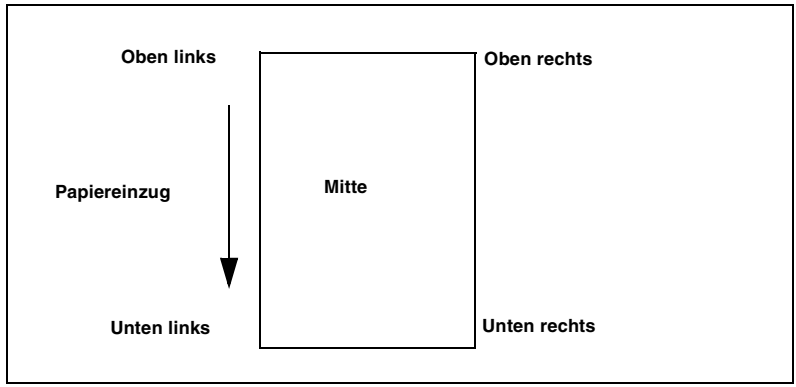
1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “FORMATWAHL”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “FORMATWAHL” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ das gewünschte Format.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das ausgewählte Format zu bestätigen.
10. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Hinweis: *Bei Auswahl von PostScript werden keine RCF-Header erkannt.*

Océ-Formate (VDF/BGL)

Océ-Plot-Ursprung

Wo auf dem Papier mit dem Drucken begonnen wird, hängt vom Plot-Ursprung ab. Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten: Oben rechts, oben links, Mitte, unten rechts und unten links (siehe Abbildung 21). Der Standard-Plot-Ursprung befindet sich unten rechts.



[21] Plot-Ursprung-Optionen

▼ **So definieren Sie den Plot-Ursprung:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “OCÉ-SETUP”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “OCÉ-SETUP” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “URSPRUNG”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “URSPRUNG” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Plot-Ursprung.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Ursprung zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

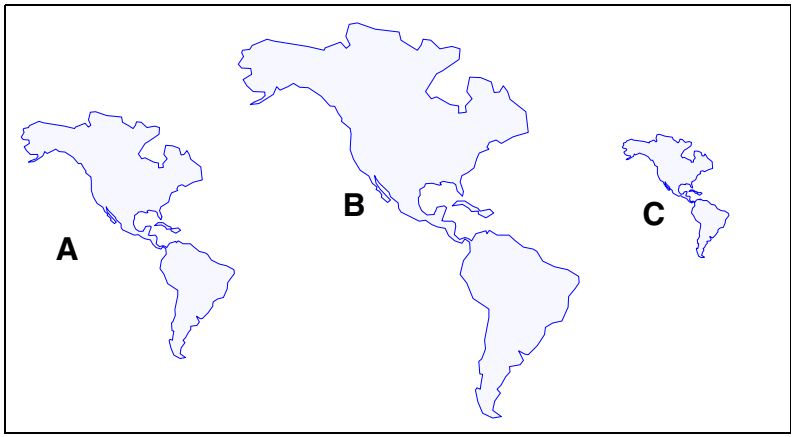
Océ-Schrittgröße

Die Océ 9300 kann in vier verschiedenen Schrittgrößen drucken: 12,5 µ m, 25 µm,50 µm und
100 µm (siehe Abbildung 22). Beachten Sie hierbei bitte, daß der Maßstab Ihrer Zeichnung durch eine falsche Schrittgröße beeinflußt wird. Die Standardeinstellung ist 25.

Zum Beispiel: Eine gedruckte Zeichnung mit einer Schrittgröße von 50 µm, wie in der Software festgelegt. Der Maßstab ist richtig (A).

Die gleiche Zeichnung mit einer Schrittgröße von 100 µ m. Der Ausdruck hat die doppelte Größe (B).

Die gleiche Zeichnung mit einer Schrittgröße von 25 µ m. Der Ausdruck hat die halbe Größe (C).



[22] Schrittgröße

▼ **So legen Sie die Schrittgröße fest:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “OCÉ-SETUP”.

7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “OCÉ-SETUP” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SCHRITTWEITE”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SCHRITTWEITE” aufzurufen.
10 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Schrittgröße.
11 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Wert zu bestätigen.
12 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Océ-Stiftpriorität

Sie können Stiftparameter in der Druckdatei, über das Bedienfeld des Druckers oder in einer Remote-Konfigurationsdatei festlegen. Mit der Option für die Stiftpriorität können Sie festlegen, welcher Stiftparameter-Satz verwendet werden soll. Standardmäßig wird die Option “Sprache” verwendet.

Wenn die Option **Sprache** ausgewählt ist, werden die in der Datendatei festgelegten Stiftparameter verwendet. Ist die Option **Setup** ausgewählt, so kommen die Stiftparameter zum Einsatz, die über das Bedienfeld des Druckers oder in der optionalen Konfigurationsdatei vom Rechner aus festgelegt wurden.

▼ **So definieren Sie die Océ-Stiftpriorität:**

1 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “OCÉ-SETUP”.
7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “OCÉ-SETUP” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “STIFTPARAM”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “STIFTPARAM” aufzurufen.
10 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die erforderliche Stiftpriorität.
11 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Stiftpriorität zu bestätigen.
12 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

HP-GL

Mit dieser Funktion können Sie die Einstellungen für HP-GL-Dateiformate definieren.

HP-GL-Plot-Ursprung

Wo auf dem Papier mit dem Drucken begonnen wird, hängt vom Plot-Ursprung ab. Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten: oben rechts, oben links, Mitte, unten rechts und unten links. Der Standard-Plot-Ursprung befindet sich in der Mitte.

▼ **So definieren Sie den Plot-Ursprung für HP-GL:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “HP-GL SETUP”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “HP-GL SETUP” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “URSPRUNG”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “URSPRUNG” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Plot-Ursprung.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Ursprung zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

HP-GL-Blattvorschub

In HP-GL kann der Befehl SP0 (Select Pen Zero = Wähle Stift null) zwei Auswirkungen haben:

Wenn die Option "BLATTVORSCHUB" auf **Ja** eingestellt ist, versteht der Drucker unter der HP-GL-Anweisung SP0, daß der Druckvorgang beendet ist.

Wenn die Option "BLATTVORSCHUB" auf **Nein** eingestellt ist, versteht der Drucker unter der HP-GL-Anweisung SP0, daß Stift null ausgewählt werden soll. Alle Vektoren, die auf den Befehl SP0 folgen, werden dann mit den festgelegten Stiftattributen (Breite und Muster) gedruckt. Die Standardeinstellung ist "Ja". Weitere Informationen finden Sie unter 'Festlegen von Stifteinstellungen' auf Seite 52.

▼ **So definieren Sie den Blattvorschub für HP-GL:**

1. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "KONFIGURATION".
3. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "KONFIGURATION" aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "DATENFORMAT".
5. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "DATENFORMAT" aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "HP-GL SETUP".
7. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "HP-GL SETUP" aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "BLATTVORSCHUB".
9. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "BLATTVORSCHUB" aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "EIN" oder "AUS".
11. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
12. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü zu verlassen.

Mischmodus

Mit dieser Option wird die Farbdarstellung festgelegt, wenn zwei oder mehr Farben sich auf derselben Stelle eines Plots schneiden, insbesondere bei Bildfüllungen. Standardmäßig ist die Mischfunktion aktiviert.

Mischen Aus Die Linie oder Fläche wird nur in der zuletzt angegebenen Farbe geplottet. Die anderen Farben, die für diese Linie oder Fläche angegeben wurden, erscheinen transparent.

Mischen Ein Alle angegebenen Farben werden gemischt.

▼ **So stellen Sie den Mischmodus ein:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “HP-GL SETUP”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “HP-GL SETUP” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MISCHEN”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MISCHEN” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “EIN” oder “AUS”.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

HP-GL/2

HP-GL/2-Plot-Ursprung

Wo auf dem Papier mit dem Drucken begonnen wird, hängt vom Plot-Ursprung ab. Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten: oben rechts, oben links, Mitte, unten rechts und unten links. Der Standard-Plot-Ursprung befindet sich unten rechts.

▼ **So definieren Sie den Plot-Ursprung für HP-GL/2:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► die Option “HP-GL/2 SETUP”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “HP-GL/2 SETUP” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► die Option “URSPRUNG”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “URSPRUNG” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◄ oder ► den gewünschten Ursprung.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Ursprung zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

HP-GL/2-Blattvorschub

In HP-GL/2 kann der Befehl SP0 je nach dem emulierten Drucker zwei Auswirkungen haben.

Wenn die Option “BLATTVORSCHUB” auf **Ja** eingestellt ist, versteht der Drucker unter der HP-GL-Anweisung SP0, daß der Druckvorgang beendet ist.

Wenn die Option “BLATTVORSCHUB” auf **Nein** eingestellt ist, versteht der Drucker unter der HP-GL-Anweisung SP0, daß Stift null ausgewählt werden soll. Alle Vektoren, die auf den Befehl SP0 folgen, werden dann mit den

festgelegten Stiftattributen (Breite und Muster) gedruckt. Die Standardeinstellung ist “Nein”. Weitere Informationen finden Sie unter ‘Festlegen von Stifteinstellungen’ auf Seite 52.

▼ **So definieren Sie den Blattvorschub für HP-GL/2:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “HP-GL/2 SETUP”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “HP-GL/2 SETUP” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “BLATTVORSCHUB”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “BLATTVORSCHUB” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Blattvorschub.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Blattvorschub zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

HP-GL/2-Stiftpriorität

Sie können Stiftparameter in der Druckdatei, über das Bedienfeld des Druckers oder in einer Remote-Konfigurationsdatei festlegen. Mit der Option für die Stiftpriorität können Sie festlegen, welcher Stiftparameter-Satz verwendet werden soll.

Wenn die Option **Sprache** ausgewählt ist, werden die in der Datendatei festgelegten Stiftparameter verwendet. Ist die Option **Setup** ausgewählt, so kommen die Stiftparameter zum Einsatz, die über das Bedienfeld des Druckers oder in der optionalen Remote-Konfigurationsdatei festgelegt wurden. Standard ist “Sprache”

▼ **So definieren Sie die Stiftpriorität für HP-GL/2:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.

4 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “HP-GL/2 SETUP”.
7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “HP-GL/2 SETUP” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “STIFTPARAM”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “STIFTPARAM” aufzurufen.
10 Wählen Sie mitHilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Stiftpriorität.
11 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Stiftpriorität zu bestätigen.
12 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Designjet-Kompatibilität

Die Ausgabe einer Datei mit Farbdaten auf einem Schwarzweiß-System kann zu unzureichenden Ergebnissen führen. Wenn Sie den HP 650C emulieren, werden die Farbdaten in Schwarz ausgegeben. Bei einer Emulation für die Ausgabe auf dem HP 750C werden die Farbdaten in Graustufen ausgegeben.

▼ **So legen Sie die Designjet-Kompatibilität fest:**

1 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “HP-GL/2 SETUP”.
7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “HP-GL/2 SETUP” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DESIGNJET”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DESIGNJET” aufzurufen.
10 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Designjet-Option.
11 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Designjet-Option zu bestätigen.
12 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Mischmodus

Mit dieser Option wird die Farbdarstellung festgelegt, wenn zwei oder mehr Farben sich auf derselben Stelle eines Plots schneiden, insbesondere bei Bildfüllungen. Standardmäßig ist die Mischfunktion aktiviert.

Mischen Aus Die Linie oder Fläche wird nur in der zuletzt angegebenen Farbe geplottet. Die anderen Farben, die für diese Linie oder Fläche angegeben wurden, erscheinen transparent.

Mischen Ein Alle angegebenen Farben werden gemischt.

▼ **So stellen Sie den Mischmodus ein:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “HP-GL/2 SETUP”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “HP-GL/2 SETUP” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MISCHEN”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MISCHEN” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “EIN” oder “AUS”.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Linienattribut (Line Attribute)

Mit dieser Option wird festgelegt, ob das Ende der Vektoren abgerundet oder wie auf einem HP-Drucker gedruckt wird. Die Océ-Standardeinstellung ist “Océ round”.

Océ round druckt alle Vektorenden und -verbindungen abgerundet.

HP default druckt die Vektorenden und -verbindungen gemäß HP-Standard.

▼ **Einstellen derLinienattribute**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü auzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “HP-GL/2 SETUP”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “HP-GL/2 SETUP” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “LINE ATTRIBUTE”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “LINE ATTRIBUTE” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “OCE ROUND” oder “HP DEFAULT”.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

HP-RTL

HP-RTL ist eine Unterordnung von HP-GL/2. Daher müssen alle HP-RTL-Plot-Dateien mit ESC%-1BBPIN oder BPIN beginnen.

Um HP-RTL verwenden zu können, müssen Sie die Option FORMATWAHL im Bedienfeld auf AUTO oder HP-GL/2 einstellen oder HP-GL/2 über eine Remote-Steuerungsdatei auswählen.

Hinweis: *HP-RTL-Plot-Dateien müssen mit ESC%OB; PG; abgeschlossen werden. Dadurch wird der Drucker wieder in den HP-GL/2-Formatmodus umgeschaltet. Wenn dieser Befehl nicht gegeben wird, sind die Plot-Ergebnisse anders als erwartet, und der Druckvorgang wird gestoppt.*

Die folgenden HP-RTL-Anweisungen haben auf der Océ 9300 keine Bedeutung und werden als nicht aktivierte Optionen behandelt: ESC*v#a, ESC*v#b, ESC*v#c, ESC*v#i, ESC*v#W[data], ESC*b#l und ESC&b#V[data].

CalComp

Die Océ 9300 ist mit dem Grafikformat CalComp kompatibel.

CalComp-Plot-Ursprung

Der Ausgangspunkt einer Zeichnung auf dem Papier hängt vom Plot-Ursprung ab: Oben rechts, oben links, Mitte, unten rechts und unten links.

Der Standard-Plot-Ursprung für CalComp befindet sich unten rechts. Dieser Ursprung wird für alle CalComp-Dateien verwendet, unabhängig davon, ob die Option “FORMATWAHL” auf “CALCOMP” oder “AUTO” eingestellt wurde oder ein Remote-Steuerbefehl zum Aufruf von CalComp gesendet wurde.

▼ **So definieren Sie den Plot-Ursprung:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “CALCOMP SETUP”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “CALCOMP SETUP” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “URSPRUNG”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “URSPRUNG” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Ursprung.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Ursprung zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Prüfsummen-Parameter

Der Prüfsummen-Parameter ist relevant, wenn das CalComp-Format ausgewählt oder automatisch erkannt worden ist, die Option

"FORMATWAHL" auf "AUTO" eingestellt ist oder ein Remote-Steuerbefehl zum Aufruf von CalComp gesendet wurde. Die Standardeinstellung ist "Ja".

▼ **So definieren Sie den Prüfsummen-Parameter:**

1. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "KONFIGURATION".
3. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "KONFIGURATION" aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "DATENFORMAT".
5. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "DATENFORMAT" aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "CALCOMP SETUP".
7. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "CALCOMP SETUP" aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "CHECKSUM".
9. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "CHECKSUM" aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "EIN" oder "AUS".
11. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
12. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü zu verlassen.

CalComp-Stiftpriorität

Sie können Stiftparameter in der Druckdatei, über das Bedienfeld des Druckers oder in einer Remote-Konfigurationsdatei festlegen. Mit der Option für die Stiftpriorität können Sie festlegen, welcher Stiftparameter-Satz verwendet werden soll.

Wenn die Option **Sprache** ausgewählt ist, werden die in der Datendatei festgelegten Stiftparameter verwendet. Ist die Option **Setup** ausgewählt, so kommen die Stiftparameter zum Einsatz, die über das Bedienfeld des Druckers oder in der optionalen Remote-Konfigurationsdatei festgelegt wurden. Standardmäßig wird die Option "Sprache" verwendet.

1. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "KONFIGURATION".
3. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "KONFIGURATION" aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "DATENFORMAT".
5. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "DATENFORMAT" aufzurufen.

6 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “CALCOMP SETUP”.
7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “CALCOMP SETUP” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “STIFTPARAM”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “STIFTPARAM” aufzurufen.
10 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶die gewünschte Stiftpriorität.
11 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Stiftpriorität zu bestätigen.
12 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Mischmodus

Mit dieser Option wird die Farbdarstellung festgelegt, wenn zwei oder mehr Farben sich auf derselben Stelle eines Plots schneiden, insbesondere bei Bildfüllungen. Die Standardeinstellung für Mischen ist “Aus”.

Mischen Aus Die Linie oder Fläche wird nur in der zuletzt angegebenen Farbe geplottet. Die anderen Farben, die für diese Linie oder Fläche angegeben wurden, erscheinen transparent.

Mischen Ein Alle angegebenen Farben werden gemischt.

▼ **So stellen Sie den Mischmodus ein:**

1 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “CALCOMP SETUP”.
7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “CALCOMP SETUP” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MISCHEN”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MISCHEN” aufzurufen.
10 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “EIN” oder “AUS”.
11 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
12 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

EOM-Parameter

Der EOM-Parameter (End of Message = Meldungsende) ist relevant, wenn das CalComp-Format ausgewählt oder automatisch erkannt worden ist, die Option "FORMATWAHL" auf "AUTO" eingestellt ist oder ein Remote-Steuerbefehl zum Aufruf von CalComp gesendet wurde.

Werte von 0 bis einschließlich 31 $_{DEZ}$ sind möglich. Der ausgewählte Wert ist das Dezimaläquivalent des Bytes, das die Datensequenz abschließt. Es sollte in dem zur Codierung der Daten verwendeten Zeichensatz ein eindeutiges Zeichen sein. Das EOM-Standardzeichen ist 3.

▼ **So definieren Sie den EOM-Parameter:**

1. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "KONFIGURATION".
3. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "KONFIGURATION" aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "DATENFORMAT".
5. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "DATENFORMAT" aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "CALCOMP SETUP".
7. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "CALCOMP SETUP" aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "EOM".
9. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "EOM" aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Wert.
11. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um den ausgewählten Wert zu bestätigen.
12. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü zu verlassen.

Synchronisierungscode-Parameter

Der Synchronisierungscode-Parameter ist relevant, wenn das CalComp-Format ausgewählt oder automatisch erkannt worden ist, die Option "FORMATWAHL" auf "AUTO" eingestellt ist oder ein Remote-Steuerbefehl zum Aufruf von CalComp gesendet wurde.

Werte von 0 bis einschließlich 63 $_{DEZ}$ sind möglich. Der ausgewählte Wert ist das Dezimaläquivalent des Bytes, das einen Druckdatenblock einleitet. Der Standard-Synchronisierungscode ist 2.

▼ **So definieren Sie den Synchronisierungscode-Parameter:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “CALCOMP SETUP”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “CALCOMP SETUP” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SYNCH-CODE”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SYNCH-CODE” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Synchronisierungscode.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Synchronisierungscode zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Doppelter Synchronisierungscode-Parameter

Der Synchronisierungscode-Parameter ist relevant, wenn das CalComp-Format ausgewählt oder automatisch erkannt worden ist, die Option “FORMATWAHL” auf “AUTO” eingestellt ist oder ein Remote-Steuerbefehl zum Aufruf von CalComp gesendet wurde.

Der doppelte Synchronisierungscode-Parameter ermöglicht es, ein oder zwei Synchronisierungszeichen zum Einleiten eines Druckdatenblocks zu verwenden. Bei der doppelten Synchronisierung wird dasselbe Zeichen zweimal gesendet. Standard ist “Nein”.

▼ **So definieren Sie den doppelten Synchronisierungscode-Parameter:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “CALCOMP SETUP”.

7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “CALCOMP SETUP” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DOUBLE SYNCH”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DOUBLE SYNCH” aufzurufen.
10 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Option für den doppelten Synchronisierungscode.
11 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Wert zu bestätigen.
12 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

CalComp-Schrittweite

Wenn das Datenformat auf CalComp (manuell, automatische Erkennung oder Remote-Steuerbefehl) eingestellt ist, sind sieben Schrittweiten verfügbar (100 dpi bis 4064 dpi). Die Standardeinstellung ist 2032.

▼ **So definieren Sie die geeignete Schrittweite:**

1 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “CALCOMP SETUP”.
7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “CALCOMP SETUP” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SCHRITTWEITE”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SCHRITTWEITE” aufzurufen.
10 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Wert.
11 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Wert zu bestätigen.
12 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Rasterformate

CALS

CALS (Computer Aided Acquisition and Logistics Support).
Der Drucker der Océ 9300 unterstützt Dateien im CALS-Format 1. (Untiled, kompatibel zum CCITT-Format, Gruppe 4)

NIRS

NIRS ist eine Unterkategorie von CALS. Das Datenformat besteht aus einem CALS-Header, gefolgt von einem NIRS-Header und TIFF-Rasterdaten.

TIFF

TIFF (Tagged Information File Format).

Der Drucker der Océ 9300 unterstützt die folgenden TIFF 6.0-Dateien.

- Nicht komprimiert
- Komprimiert:
  PACKBIT Byte-orientiert, Lauflänge
  Modified Huffman (basiert auf CCITT G3 1D)
  CCITT Gruppe 3 1 D und 2 D, Lauflänge
  CCITT Gruppe 4.

C4 (EDMICS)

Das C4-Datenformat besteht aus einem Header, gefolgt von komprimierten CCITT 4-Rasterdaten.

Hinweis: *Für die obengenannten Formate sind keine speziellen Einstellungen notwendig.*

PostScript Level 2

Die Océ-Druckeroption PostScript Level 2 kann zum Drucken von PostScript-Dateien auf der Océ 9400 verwendet werden. Océ stellt Host-Software zur Verfügung, damit Sie sowohl aus Windows- als auch aus Macintosh-Anwendungen heraus drucken können.

Damit wird Ihr Drucker zu einem Großformatdrucker, mit dem Sie u. a. aus Illustrator, Word, Excel, QuarkXpress, Powerpoint und Pagemaker sowie aus CAD-Anwendungen oder Anwendungen für elektronisches Design monochrome Poster drucken können.

Ihr PostScript-Dokument kann auf jedem PostScript-Drucker gedruckt werden, wobei der Ausdruck jeweils identisch sein sollte. Der Océ 9300 PostScript-Treiber sorgt für die Übersetzung der internen Daten der Anwendung in PostScript und vereinfacht die Auswahl von Druckerfunktionen.

Auswählen der PostScript-Datenformate

Bei installierter PostScript-Option erkennt der Drucker automatisch das an den Drucker gesendete PostScript-Format (siehe ‘Definieren von Formateinstellungen’ auf Seite 54).

Hinweis: *Jede Druckdatei muß durch eine Druckendeanweisung abgeschlossen werden. Im PostScript-Format wird die Druckendeanweisung “Strg D” verwendet.*
Wenn sich Dateien im Media Saver befinden, werden sie aus dem Speicher entfernt (gedruckt), bevor die PostScript-Datei interpretiert wird.
Wird Ihr Plot nicht richtig erkannt, so senden Sie ihn erneut, nachdem Sie auf dem Bedienfeld oder in einer Remote-Steuerungsdatei das entsprechende Datenformat ausgewählt haben.

Manuelles Auswählen der Datenformate

Sie müssen den Drucker manuell für PostScript einrichten, wenn Sie die Option “Seriell” oder “Ethertalk” ausgewählt haben und im interaktiven Modus arbeiten möchten (dies gilt besonders für Macintosh-Rechner). Weitere Informationen finden Sie unter ‘So legen Sie Datenformate manuell fest:’ auf Seite 56.

PostScript-Seitenlayout

Die gedruckte Seite kann auf der Rolle entweder im Quer- oder im Hochformat ausgerichtet werden.

▼ **So wählen Sie das PostScript-Seitenlayout aus:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PS-SETUP”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PS-SETUP” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SEITENANSICHT”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SEITENANSICHT” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ das erforderliche Seitenlayout aus.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das ausgewählte Seitenlayout zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Standardseitenformat für PostScript

Mit dieser Option legen Sie fest, auf welchen Papierformaten Ihr Dokument gedruckt wird (z. B. D, A1, A4). Dies ist nur dann erforderlich, wenn das Format in der PostScript-Datei nicht definiert ist.

▼ **So wählen Sie das Standardseitenformat für PostScript aus:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DATENFORMAT”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DATENFORMAT” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PS-SETUP”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PS-SETUP” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PS STD. FORMAT”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PS STD. FORMAT” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ das gewünschte Seitenformat aus.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das ausgewählte Seitenformat zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Hinweis: *In Konfliktfällen hat das im PostScript-Treiber definierte Seitenformat Priorität.*
Die manuelle Zufuhr und die automatische Skalierung werden vom PostScript-Treiber nicht unterstützt. Diese Funktionen können wie gewohnt über das Bedienfeld des Druckers aktiviert werden.

Kapitel 6
Erweiterte Menüfunktionen des Druckers

Dieses Kapitel beschreibt die erweiterten Menüfunktionen zum Drucken.

Einleitung

Die Océ 9300 bietet Ihnen erweiterte Menüfunktionen für das Drucken. Dazu gehören z. B.:

- Timeout am Ende des Plots (siehe Seite 81).
- Media Saver (Material-Sparfunktion) (siehe Seite 82)
- Replot (erneutes Plotten) (siehe Seite 87)
- Qualitätssetup (siehe Seite 88)
- Transformation (siehe Seite 91)
- Kennworteinstellung für Anzeige (siehe Seite 95)
- Ausdrucken der Konfiguration (siehe Seite 96)
- Service (siehe Seite 97)

Timeout am Ende des Plots

Im allgemeinen steht am Ende einer Datei eine Anweisung, die dem Drucker mitteilt, daß das Ende der Datei erreicht ist.

Einige Druckdatendateien verfügen jedoch nicht über eine Druckendeanweisung. In diesem Fall gilt der Druckvorgang als "abgeschlossen", wenn der Drucker keine weiteren Grafikbefehle mehr empfängt.

Mit Hilfe der Option "Plot. Zeitende" können Sie eine Zeitspanne festlegen, nach deren Ablauf der Druckvorgang als abgeschlossen angesehen wird. Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten: 15, 30, 180 und 500 Sekunden. Die Standardeinstellung ist 180.

▼ **So definieren Sie das Timeout am Ende des Plots:**

1. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "KONFIGURATION".
3. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "KONFIGURATION" aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "DATENFORMAT".
5. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "DATENFORMAT" aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "PLOT. ZEITENDE".
7. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "PLOT. ZEITENDE" aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ das gewünschte Timeout.
9. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das ausgewählte Timeout zu bestätigen.
10. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü zu verlassen.

Auswählen des Media Savers

Die Océ 9300 bietet zwei Optionen zum Einsparen von Druckmaterial: Plot-Schachtelung und automatische Positionierung. Dies gilt nur für Vektor- und Rasterformate. Der Media Saver kann auch deaktiviert werden.

Der Media Saver wird bei Eintreten folgender Bedingungen ausgedruckt:
- Nach einem Timeout
- Bei der Auswahl einer anderen Rolle oder der manuellen Zufuhr
- Durch Auswahl der Option zum Ausdrucken des Media Savers auf dem Bedienfeld des Druckers (siehe 'Ausdrucken des Speicherinhalts des Media Savers' auf Seite 85).

Hinweis: *Wenn Sie die automatische Rollenauswahl verwenden, ist der Media Saver nicht aktiv.*

Damit der Media Saver eingesetzt werden kann, müssen folgende Optionen eingestellt sein:
- Schneidemethode = Synchro
- Plot zentrieren = Aus
- Vorder- und Hinterkante = 0.

Plot-Schachtelung

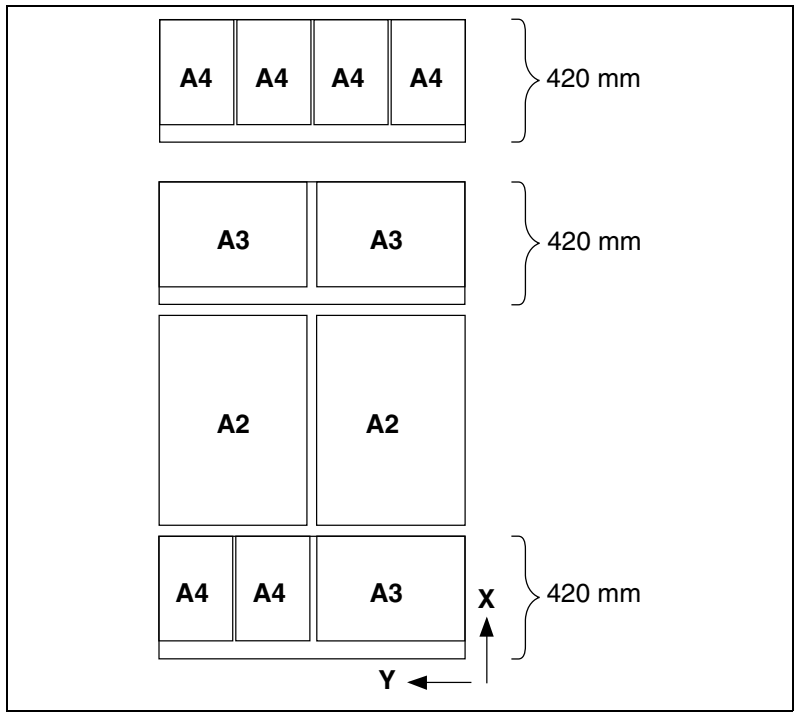
Wenn die Schachtelungsoption ausgewählt ist, werden die Druckaufträge abhängig von ihrer Größe im Arbeitsspeicher des Druckers in Warteschlangen eingeordnet: A4 oder A, A3 oder B, A2 oder C und A4/A3 gemischt. Wenn eine Warteschlange ausgelastet ist, werden die Zeichnungen über die ganze Breite des jeweiligen Druckmaterials gedruckt.

Die Mindestlänge des Papiers beträgt 420 mm, daher erscheint beim Drucken von A3 im Querformat oder von A4 ein zusätzlicher weißer Papierbereich am Ende.

Wenn der Druckauftrag größer als A2 oder C ist, wird er nicht in eine Warteschlange aufgenommen, sondern normal ausgedruckt. Wenn die Druckaufträge keinem der ISO-, ANSI- oder Architektur-Standardformate entsprechen, wird das nächstgrößere Format verwendet (siehe Abbildung 23 auf Seite 83).

▼ **So definieren Sie die Plot-Schachtelung:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PLOT-MANAGER”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PLOT-MANAGER” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MEDIA SAVER”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MEDIA SAVER” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option M/S-MODUS”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “M/S-MODUS” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PLOT-SCHACHTELUNG”.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

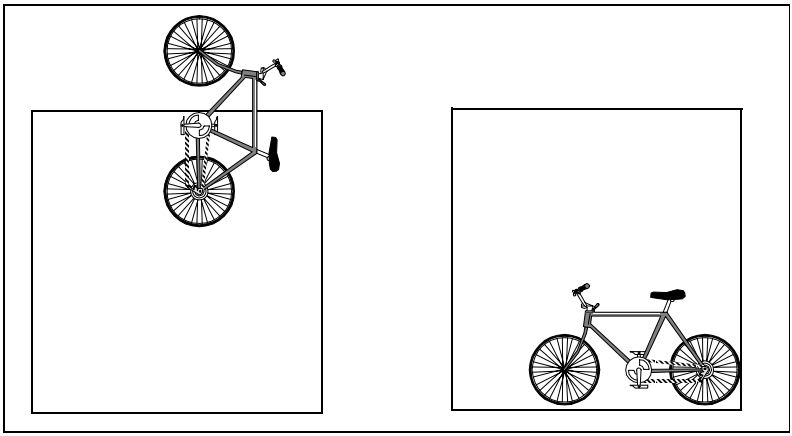


[23] Schachtelung beim Media Saver

Automatische Positionierung

Wenn diese Option aktiviert ist, ignoriert der Drucker den in der Druckdatei angegebenen Plot-Ursprung und verschiebt die Druckdaten automatisch in die rechte untere Ecke der Druckmaterialien. Falls erforderlich, werden die Ausdrucke um 90° gedreht, um das verfügbare Material besser auszunutzen.

Mit der automatischen Positionierung läßt sich vermeiden, daß eine Zeichnung abgeschnitten und/oder Material vergeudet wird.



[24] Automatische Positionierung zum Einsparen von Druckmaterial

▼ **So definieren Sie die automatische Positionierung:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PLOT-MANAGER”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PLOT-MANAGER” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MEDIA SAVER”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MEDIA SAVER” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option M/S-MODUS”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “M/S-MODUS” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “AUTO-POSITION” .
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die benötigte Einstellung auszuwählen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

▼ **So deaktivieren Sie den Media Saver:**

1 Gehen Sie nach dem oben beschriebenen Verfahren vor, und schalten Sie den Media Saver aus.

Media Saver-Timeout

Wie bereits erläutert, werden die Zeichnungen gedruckt, sobald eine Warteschlange des Media Savers ausgelastet ist. Um unnötige Verzögerungen beim Drucken des Inhalts nicht ausgelasteter Warteschlangen zu vermeiden, kann eine Zeitspanne von 1 bis 60 Minuten festgelegt werden, nach deren Ablauf der Inhalt der Warteschlange gedruckt wird.

▼ **So definieren Sie das Timeout für den Media Saver:**

1 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PLOT-MANAGER”.
5 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PLOT-MANAGER” aufzurufen.
6 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MEDIA SAVER”.
7 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MEDIA SAVER” aufzurufen.
8 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “M/S-TIMEOUT”.
9 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “M/S-TIMEOUT” aufzurufen.
10 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Wert.
11 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um den ausgewählten Wert zu bestätigen.
12 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Ausdrucken des Speicherinhalts des Media Savers

Wenn ein Druckauftrag aus dem Media Saver-Speicher benötigt wird, kann er sofort ausgedruckt werden.

▼ **So drucken Sie den Speicherinhalt des Media Savers aus:**

1 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2 Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “JETZT PLOTTEN”.
3 Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die Datei im Speicher zu drucken.
4 Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Media Saver-Plotformat

Wenn für den Media Saver die Schachtelungsoption ausgewählt wurde, können Sie zwischen drei Papierformaten wählen:
STD. CLIP AUS Der Plot wird auf dem ausgewählten Papierformat gedruckt. Er wird nicht abgeschnitten.

STANDARD-CLIP Falls erforderlich, wird der Plot abgeschnitten, damit er auf das gewählte Papierformat paßt.

KEIN STANDARD Der Plot wird entsprechend der Definition in der Druckdatendatei gedruckt. Das Papierformat hängt von der Plot-Größe ab.

Die Standardeinstellung ist “KEIN STANDARD”.

▼ **So legen Sie das Format des Media Saver-Plots fest:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PLOT-MANAGER”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PLOT-MANAGER” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “MEDIA SAVER”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “MEDIA SAVER” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “M/S-PLOTFORMAT”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “M/S-PLOTFORMAT” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Replot (erneutes Plotten)

Normalerweise wird eine Datei, sobald sie verarbeitet und ausgedruckt ist, gelöscht. Mit der Replot-Funktion wird das Löschen übergangen. So erstellen Sie weitere Kopien/Ausdrucke vom Bedienfeld aus: Wählen Sie die Option "REPLOT".
Die Standardeinstellung ist "Deaktiviert".

▼ **So aktivieren Sie die Option "Replot" (erneutes Plotten):**

1. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "KONFIGURATION".
3. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "KONFIGURATION" aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "REPLOT".
5. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "REPLOT" aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung.
7. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um die Einstellung zu bestätigen.
8. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü zu verlassen.

Festlegen der Kopienanzahl

Sie haben die Möglichkeit, mehrere Kopien der derzeit im Druckerspeicher enthaltenen Datei auszudrucken. Die Standardeinstellung ist 0, maximal sind 99 Kopien möglich.

Hinweis: *Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Funktion "Replot" zum erneuten Plotten von Dateien aktiviert ist.*

▼ **So definieren Sie die Kopienanzahl:**

1. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "# KOPIEN".
3. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "# KOPIEN" aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Kopienanzahl.
5. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um die Kopienanzahl zu bestätigen.
6. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü zu verlassen.

Qualitätssetup

Das Qualitätssetup beinhaltet folgende Funktionen:

- "POSTER MODUS" zum Drucken von Dokumenten mit großen schwarzen Flächen.
- "BILDERZEUGUNG" zur Änderung der ersten 16 Stiftmuster in 16 andere grau-schattierte Stiftmuster.
- "BILDTYP" zur Verwendung der korrekten Skaliermethode.

Poster-Modus

Es empfiehlt sich, den Poster-Modus zu aktivieren, wenn Sie Ausdrucke mit großen schwarzen Flächen erstellen müssen.

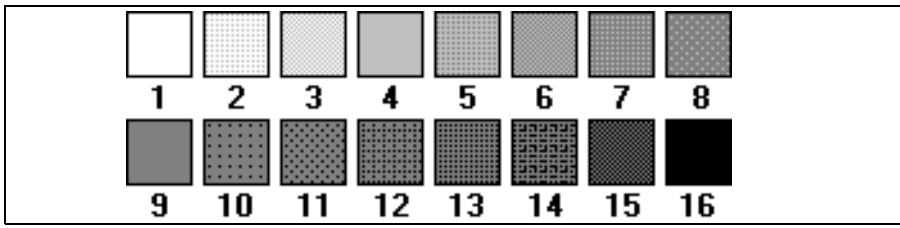
▼ **So aktivieren Sie den Poster-Modus:**

1. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "QUALITÄT".
3. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "QUALITÄT" aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "POSTER MODUS".
5. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "POSTER MODUS" aufzurufen.
6. Schalten Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ den Poster-Modus ein bzw. aus.
7. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um die Einstellung für den Poster-Modus zu bestätigen.
8. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü zu verlassen.

Hinweis: *Diese Einstellung wird durch den Plot Director, die Treiber und die Einstellung auf dem Bedienfeld des Scanners außer Kraft gesetzt.*

Bilderzeugung

Mit der Bilderzeugungsfunktion, die in die Optionen “GRUPPIERT” und “DIFFUS” unterteilt ist, können Sie die ersten 16 Stiftmuster in 16 andere grau-schattierte Stiftmuster ändern.



[25] Grau-schattierte Muster der Bilderzeugungsfunktion

Achtung: *Die Einstellung* “GRUPPIERT” *sollte bei Vorlagen mit großen grauen Flächen verwendet werden, die Einstellung* “DIFFUS” *für ein optimales Ergebnis bei Strichzeichnungen.*

▼ **So definieren Sie die Bilderzeugungsfunktion:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “QUALITÄT”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “QUALITÄT” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “BILDERZEUGUNG”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “BILDERZEUGUNG” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “GRUPPIERT” oder “DIFFUS”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.
8. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Bildtyp

Die Océ 9300 verfügt über einen optimierten Qualitätsmodus zur Verkleinerung von Rasterdateien, um bestmögliche Qualität zu erzielen. Die Standardeinstellung ist “FOTO”.

CAD verwendet die Skalierung, um feine Linien nicht zu verlieren, wenn Rasterdateien verkleinert werden oder die Auflösung der Datei an die Auflösung des Druckers (300 dpi) angepaßt wird.

FOTO ‘verwendet die Bildpunkt-Skalierung.

▼ **So definieren Sie die Bildtyp-Funktion:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “QUALITÄT”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “QUALITÄT” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “BILDTYP”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “BILDTYP” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “CAD” oder “FOTO”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.
8. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Transformation

Die Océ 9300 ermöglicht eine Positionsänderung der Grafik auf dem Ausdruck, wie z. B. Drehen oder Skalieren der Grafik. Dies gilt nur für **Vektorformate** und wenn der Media Saver deaktiviert ist.

Drehen des Plots

Mit Hilfe der Funktion “Drehen” können Sie den Plot auf dem Ausdruck drehen. Vier Optionen sind verfügbar: 0°, 90°, 180° und 270°. Die Standardeinstellung ist 0°. Diese Funktion ist nur bei Vektorformaten anwendbar.

▼ **So definieren Sie die Plot-Drehung:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PLOT-MANAGER”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PLOT-MANAGER” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “TRANSFORM.”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “TRANSFORM.” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option“DREHEN”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “DREHEN” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Wert.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die Einstellung zu bestätigen.
12. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Skalieren des Plots

Sie können die x-Achse und die y-Achse jeweils auf einen Wert zwischen 0,05 und 20,0 setzen. Die Standardeinstellung ist 1,0. Diese Funktion ist nur bei Vektorformaten anwendbar.

▼ **So definieren Sie die Plot-Skalierung:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PLOT-MANAGER”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PLOT-MANAGER” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “TRANSFORM.”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “TRANSFORM.” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SKALIERUNG”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SKALIERUNG” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Skalierungsmethode.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das entsprechende Menü aufzurufen.

Folgen Sie für die einzelnen Skalierungsmethoden dieser Vorgehensweise:

12. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung.
13. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die Einstellung zu bestätigen.
14. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Hinweis: *Wenn die automatische Skalierung aktiviert ist, können die x- und die y-Achse nicht skaliert werden.*

Automatische Skalierung

Mit der Funktion für die automatische Skalierung bringen Sie Dokumente in exakte ISO/ANSI/Architektur-Formate. Dabei wird für die x- und die y-Achse der gleiche Skalierfaktor verwendet. Bevor dieser Skalierfaktor berechnet wird, sollte eine automatische Drehung durchgeführt werden, um die optimale automatische Skalierung zu erhalten.

Der Media Saver und der Modus für die automatische Skalierung werden getrennt gesteuert, funktionieren aber interaktiv.

Der Modus für die automatische Skalierung kann auf zwei Arten aktiviert werden:

- Automatische Skalierung auf ein vordefiniertes Format (ISO/ANSI/Architektur)
- Anpassung

Sie können die automatische Skalierung und die automatische Positionierung kombinieren: Plots werden zunächst automatisch skaliert (Anpassung oder gegebenenfalls Skalierung auf ein bestimmtes Format) und anschließend automatisch positioniert (falls erforderlich).

Automatische Skalierung auf ein Format:
Alle Zeichnungen werden unabhängig von ihren jeweiligen Formaten auf ein spezifisches Standardformat vergrößert bzw. verkleinert. Diese Option kann zusammen mit der Media Saver-Funktionalität eingesetzt werden.

Die Liste der vordefinierten Formate hängt vom Format ab, das über das Bedienfeld des Druckers ausgewählt wurde.
Sie können Zeichnungen für Präsentationszwecke auf Postergröße vergrößern. Es besteht auch die Möglichkeit, Dokumente zu verkleinern, um sie einfacher zu versenden oder sie in Büchern der Standardformate A3 oder A4 zu archivieren.

Anpassung:
Bei diesem Modus wird die Zeichnung entweder in der Länge oder in der Breite auf das Format verkleinert, das im Gerät geladen ist. Dabei dürfen keine Informationen verlorengehen (kein Clippen). Nur Plots, die größer als das geladene Papierformat sind, werden skaliert bzw. gedreht. Die übrigen Plots werden ohne Skalierung gedruckt.

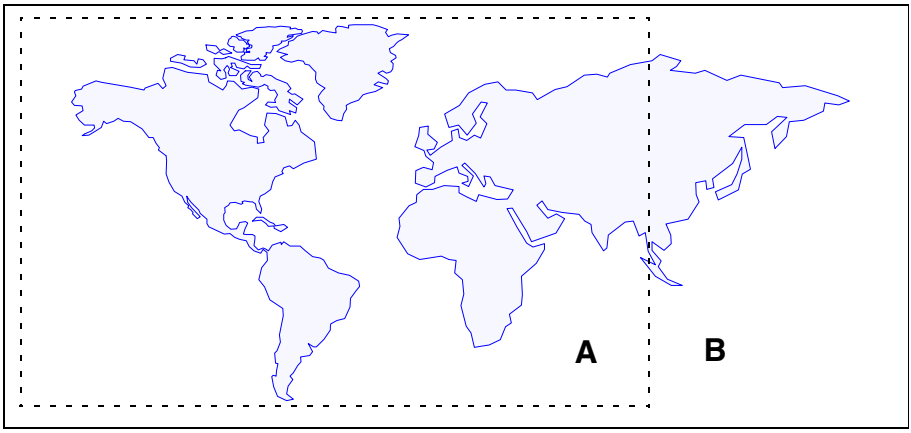
Hinweis: *In diesem Modus können Zeichnungen nur verkleinert werden.*

Diese Option kann nicht zusammen mit der Schachtelungsoption eingesetzt werden. Die aktivierte Schachtelungsoption bleibt ohne Wirkung.

Durch diesen Modus wird verhindert, daß ein Plot, der größer als das im Gerät geladene Format ist, abgeschnitten wird.

Wenn die Funktion “AUTO-SKALIER” deaktiviert ist und Ihre Zeichnung die physischen Abmessungen des Druckmaterials überschreitet, schneidet der Drucker automatisch den Teil der Zeichnung ab, der sich außerhalb des bedruckbaren Bereichs befindet. Im Display erscheint die Meldung “CLIPPEN”, während der Drucker die Abweichung automatisch ausgleicht.

Wenn ein Plot abgeschnitten wird, verändert sich die Position des Plot-Ursprungs nicht.



[26] Abschneiden beim Drucken

A: Nur der linke Teil der Zeichnung wird geplottet.
B: Der Teil der Zeichnung, der sich außerhalb des bedruckbaren Bereichs befindet, wird abgeschnitten.

▼ **So definieren Sie die automatische Skalierung:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “PLOT-MANAGER”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “PLOT-MANAGER” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “TRANSFORM.”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “TRANSFORM.” aufzurufen.
8. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “SKALIERUNG”.
9. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “SKALIERUNG” aufzurufen.
10. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “AUTO-SKALIER”.
11. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “AUTO-SKALIER” aufzurufen.
12. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “AUS, ANPASSUNG, A4, A3, A2, A1” oder “A0”.
13. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um die benötigte Einstellung zu bestätigen.
14. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Kennwort

Da der Drucker in Ihrer Arbeitsumgebung von Benutzern mit unterschiedlichen Kenntnissen bedient werden kann, lassen sich aus Sicherheitsgründen drei verschiedene Menüzugriffsebenen definieren. Über das Menü im Display können Benutzer mit vollen Zugriffsrechten mit Hilfe von Kennwörtern auf diese verschiedenen Menüebenen (von vollständigem Menüzugriff bis zu keinem Menüzugriff) zugreifen.

Beim Kurzmenüzugriff kann auf das Display, die Funktionen zum Abbrechen eines Plots, die Materialeinstellungen und die Plot-Menüs zugegriffen werden, so daß die Benutzer Plot-Parameter für die Ausgabe definieren, den Druckertest ausführen, den Demo-Plot ausdrucken, die Anzahl der zu druckenden Kopien angeben sowie den gerade in Arbeit befindlichen Druckauftrag abbrechen können. Das Kennwort zum Zugriff auf die Kurzmenüs lautet: ◀ ◀ "Zurück" ▶ ▶.

Beim Zugriff auf die gesamten Menüs kann auf das Display, die Menüs zum Definieren von Plot- und Konfigurationseinstellungen, zum Abbrechen von Druckaufträgen und zum Definieren der Anzahl von Exemplaren sowie alle Untermenüs zugegriffen werden. Das Kennwort zum Zugriff auf die gesamten Menüs lautet: ◀ ▶ "Zurück" ▶ ◀ .

Hat der Benutzer keinen Menüzugriff, so läßt sich der Drucker überhaupt nicht über das Bedienfeld steuern. In diesem Fall fungiert der Drucker nur als Ausgabegerät, wenn er über Remote-Steuerung Befehle empfängt. Es können zwar keine Steuerbefehle auf dem Drucker eingegeben werden, aber im Display werden weiterhin Informationen angezeigt. Das Kennwort für gesperrte Menüs lautet:
"Zurück" ◀ ▶ "Zurück" ◀ .

▼ **So definieren Sie den Menüzugriff:**

1. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option "ANZEIGE".
3. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Menü "ANZEIGE" aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Zugriffsebene.
5. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um die Einstellung zu bestätigen.
6. Geben Sie das richtige Kennwort für die gewünschte Zugriffsebene ein.
7. Drücken Sie "Vorwärts/Auswahl", um das Kennwort zu bestätigen.
8. Drücken Sie "Programm", um das Hauptmenü zu verlassen.

Ausdrucken der Konfiguration

Anhand eines Konfigurationsausdrucks können Sie sich leicht einen Überblick über die aktuellen Druckeinstellungen verschaffen.

Hinweis: *Die Konfiguration kann nicht ausgedruckt werden, während eine Datei verarbeitet wird.*

▼ **So drucken Sie die Konfiguration aus:**

1. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “KONFIGURATION”.
3. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “KONFIGURATION” aufzurufen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “HILFSPROGRAMME”.
5. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um das Menü “HILFSPROGRAMME” aufzurufen.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option “DRUCKE KONFIG”.
7. Drücken Sie “Vorwärts/Auswahl”, um “DRUCKE KONFIG” zu bestätigen.
8. Drücken Sie “Programm”, um das Hauptmenü zu verlassen.

Service

Dieses Menü ist nur für den Océ-Kundendiensttechniker gedacht.

Kapitel 7
Fehlerbehebung

Dieses Kapitel beschreibt die Verfahrensweisen im Falle von Problemen bei der Verwendung der Océ 9300.

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel erläutert Störungen, die beim Betrieb der Océ 9300 auftreten können, und enthält Anweisungen zu ihrer Behebung.

Es gibt drei Arten von Warnmeldungen/Fehlern für den Drucker:

- Warnungen
- Vom Benutzer behebbare Fehler
- Vom Drucker behebbare Fehler

Warnmeldungen

Die Warnmeldungen werden im Display angezeigt. Im Falle einer Warnmeldung druckt der Drucker weiter, die Druckqualität ist jedoch möglicherweise vermindert.

Warnmeldungen	Beschreibung
KOND.LAUF	Der Drucker dosiert den Toner.
BLATT ZU KURZ	Das manuell zugeführte Blatt ist kürzer als der zu druckende Plot.
BLATT N. ZUGEF.	Innerhalb des definierten Timeouts ist kein Papier manuell zugeführt worden; der Druckauftrag wird abgebrochen.

Vom Benutzer behebbare Fehler

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird der Druckvorgang sofort abgebrochen. Im Display wird eine Fehlermeldung angezeigt. Der Benutzer muß den Fehler beheben.

Fehlermeldungen	Beschreibung
ERROR FEED TABLE	Im Zuführtisch befindet sich Papier, oder der Zuführtisch ist nicht geschlossen. Entfernen Sie das Papier und/oder schließen Sie den Zuführtisch.
PAP.ENTFERNT	Das Papier wurde während eines Druckvorgangs vom Zuführtisch entfernt.
PAPIER ZU KURZ	Das Druckmaterial ist zu kurz. Nehmen Sie das Druckmaterial aus dem System.
PAPIERSTAU	Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten. Entfernen Sie das Papier aus dem System
ZUF.TAB.OFFEN	Der Zuführtisch ist nicht richtig geschlossen. Schließen Sie den Zuführtisch.
SCHNITTFEHLER	Das Druckmaterial ist nicht richtig geschnitten. Entfernen Sie das Druckmaterial.
ROLLE LEER	Die ausgewählte Rolle ist leer. Entfernen Sie die leere Rolle, und setzen Sie eine neue Rolle in die Rolleneinheit ein.
PAP.STAU ROLLE	In der Rolleneinheit ist ein Papierstau aufgetreten. Entfernen Sie das Druckmaterial.
ROLLE OFFEN	Die Rolleneinheit ist offen. Schließen Sie die Rolleneinheit.
TONER NACHF.	Füllen Sie Toner nach.

Fehlermeldungen	Beschreibung
OPEN ROLLUNIT	Öffnen Sie die Rolleneinheit, um das Papier zu entfernen.
ABLAGE PRÜFEN	Papierstau im kompakten Ausgabestapler. Entfernen Sie das Papier, und drücken Sie “Weiter”.

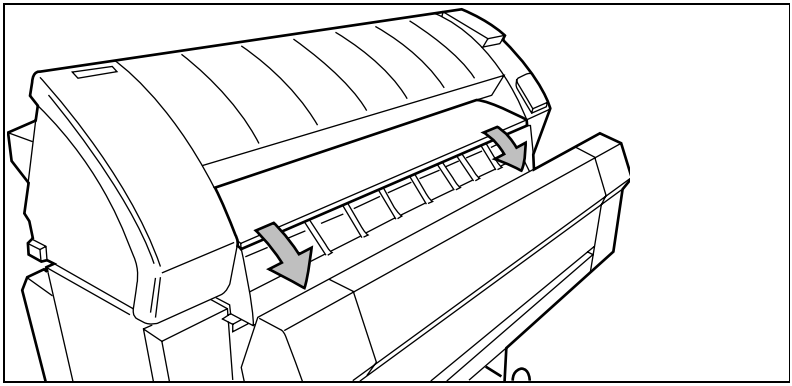
Beheben von Papierstaus

Wenn ein Materialstau auftritt, wird im Display eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenn häufig Materialstaus auftreten, sollten Sie folgendes überprüfen:

- Ob die Rollen richtig eingesetzt sind und das Druckmaterial ordnungsgemäß zugeführt wird.
- Ob das richtige Material verwendet wird (siehe ‘Verwendbares Druckmaterial’ auf Seite 111).
- Ob Druckmaterialreste die Papierführung blockieren.

▼ **So beheben Sie einen Papierstau im Materialeinzugsbereich:**

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie die Abdeckung der Rolleneinheit.
3. Fahren Sie den Zuführtisch mit Hilfe der zwei Riegel auf der Vorderseite unterhalb des Tisches herunter (siehe Abbildung 27).



[27] Herunterfahren des Zuführtisches

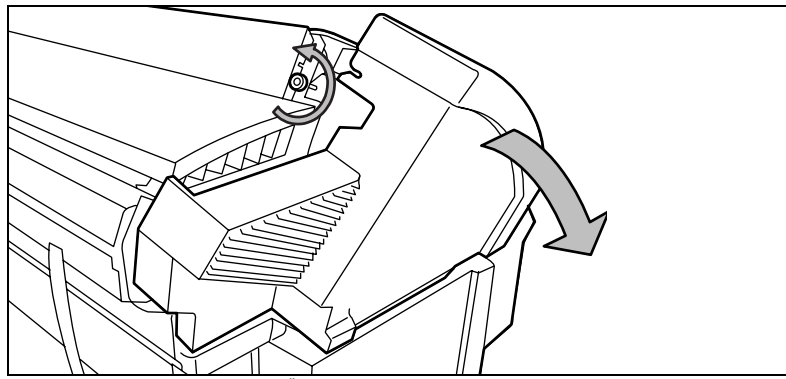
4. Entfernen Sie das gestaute Material.
   Hinweis: *Stellen Sie sicher, daß keine Materialreste zurückbleiben.*
5. Schließen Sie den Zuführtisch.

6 Schließen Sie die Abdeckung der Rolleneinheit.
7 Schalten Sie den Drucker ein.

Wenn sich ein Papierstau innerhalb des Zuführtisches nicht beheben läßt, müssen Sie ihn im Fixierbereich beheben.

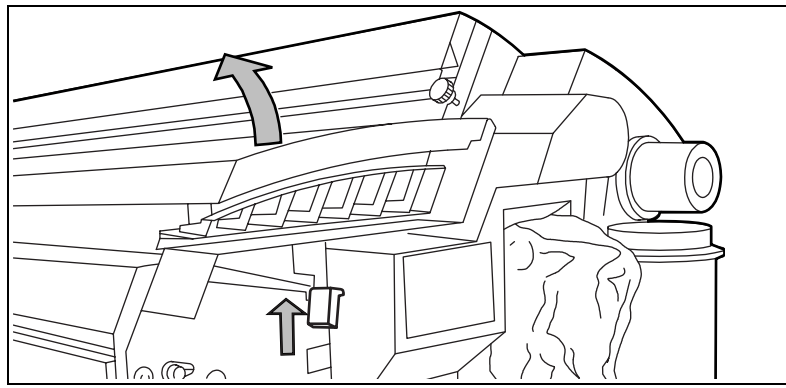
▼ **So beheben Sie einen Papierstau im Fixierbereich:**

1 Schalten Sie den Drucker aus.
2 Lösen Sie die Rändelmutter auf der linken Seite des Systems, und öffnen Sie die Abdeckung des Fixierbereichs (siehe Abbildung 28).



[28] Lösen der Rändelmutter und Öffnen der Abdeckung

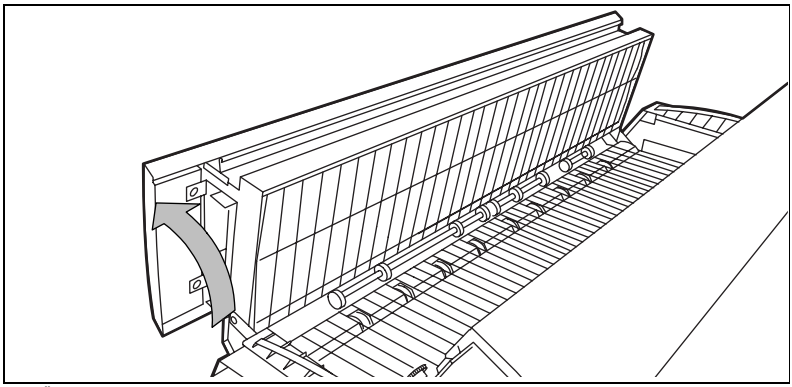
3 Ziehen Sie den grünen Hebel hoch (siehe Abbildung 29).



[29] Hochziehen des grünen Hebels

4 Öffnen Sie den Fixierbereich (siehe Abbildung 30).

Vorsicht: *Wenn der Drucker unmittelbar vorher benutzt wurde, kann der Fixierbereich heiß sein.*



[30] Öffnen des Fixierbereichs

5 Entfernen Sie das gestaute Material.

Achtung: *Seien Sie vorsichtig! Der Toner ist nicht fixiert.*

6 Ziehen Sie den grünen Hebel hoch, und schließen Sie den Fixierbereich.
7 Schließen Sie die Abdeckung des Fixierbereichs wieder, und ziehen Sie die Rändelmutter an.
8 Schalten Sie den Drucker ein.

Vom Drucker behebbare Fehler

Im Falle eines vom Drucker behebbaren Fehlers wird im Display eine Meldung mit einem vierstelligen Fehlercode angezeigt.

▼ **So gehen Sie bei einem vom Drucker behebbaren Fehler vor:**

1 Schalten Sie den Drucker aus, und überprüfen Sie die gesamte Papierführung (siehe ‘Beheben von Papierstaus’ auf Seite 102).
2 Schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
Wenn im Display kein Fehlercode mehr angezeigt wird, können Sie mit dem Drucken fortfahren.

Wenn der Druckerfehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Key Operator.

Anhang A
Übersicht und Tabellen

Produktspezifikationen

Die Océ 9300 ist ein Druck- und Kopiersystem für großformatige Druckaufträge kleinen bis mittleren Umfangs.

Drucker

Technologie	Elektrofotografie (LED-Kopf)
Fotoleitende Trommel	Organischer Fotoleiter
Druckgeschwindigkeit	3 m/min
Aufwärmzeit	keine, wenn Gerät einmal eingeschaltet ist
Materialzufuhr	manuell und 1- oder 2-Rollen-Automat
Tonersystem	geschlossen
Maximaler Druckbereich	Der maximale Druckbereich hängt von der Größe des installierten Speichers und der Dateikomplexität ab, kann bis zu 15 Meter betragen.
Poster-Modus	erhöht die Dichte der Kopie

Controller

Standardspeicher	32 MB
Vektordatenformate	HP-GL, HP-GL/2, CalComp 906/907, VDF, BGL, Edmics
Rasterdatenformate	HP-RTL, Cals Typ 1, TIFF 6.0 G3 u. G4, NIRS, C4-G4
Formaterkennung	automatisch und über Display des Bedienfelds
Mehrkopien	bis zu 99
Schnittstellen	automatische Umschaltung: RS-232 seriell Centronics parallel Ethernet (optional)

- Zusatzoptionen
  - 2-Rollen-Automat
  - Speichererweiterung auf 48 oder 64 MB
  - PostScript Level 2
  - Ethernet-Schnittstelle
  - Hochleistungsausgabefach

Schnittstellen

Centronics-Protokoll

Centronics verwendet Hardware-Handshaking. Der Computer sendet ein STROBE-Signal, um jedes Byte zum Drucker zu übertragen. Daraufhin sendet der Drucker das Signal BSY (belegt). Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, sendet der Drucker das Signal ACKN (Quittung) an den Computer, so daß ein weiterer Übertragungszyklus beginnen kann.

Serielle Protokolle

Auf der Océ 9300 sind zwei Handshake-Betriebsarten (und ihre Varianten) zur Abstimmung von Computer und Drucker verfügbar:

- Hardware
- XON/XOFF

Je nach der ausgewählten Emulation können die Handshake-Protokolle entweder über die Software oder das Bedienfeld des Druckers definiert werden.

Beim manuellen Aufruf eines Handshake-Protokolls stehen die folgenden Handshaking-Optionen zur Zeichenübertragung auf dem Drucker zur Verfügung:

- CTS2 für Hardware-Handshaking
- XON4 für XON/OFF-Software-Handshaking

In der Dokumentation zu Ihrem Rechner oder Ihrer Software sollte angegeben sein, welches Handshaking erforderlich ist.

- XON4: Der Drucker sendet XON, wenn genügend Eingangsspeicher zum Empfang der Zeichendaten zur Verfügung steht. Er sendet ein XOFF-Zeichen an den Computer, wenn der Eingangsspeicher fast ausgelastet ist. Damit erhält der Computer die Anweisung, keine Daten mehr zu senden.
- CTS2: Wenn genügend Eingangsspeicher zum Empfangen von Zeichen zur Verfügung steht, aktiviert der Drucker das Signal CTS. Sobald der Eingangsspeicher voll ist, deaktiviert der Drucker das Signal wieder.

Hinweis: *Der Hardware-Handshake-Betrieb wird mit der Anweisung HP-GL ESC.P3 aktiviert. Der Xon/Xoff-Handshake-Betrieb läßt sich mit der Anweisung ESC.P1 HP-GL über die Software aktivieren.*

Ethernet-Protokoll

Wenn der Drucker mit einer Ethernet-Schnittstelle ausgestattet ist, können Sie den Drucker mit folgendem verbinden:

- TCP/IP
- IPX (Novell Netware)
- Ethertalk-Netzwerk
- NETBIOS (über TCP/IP).

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Ethernet-Druckservers.

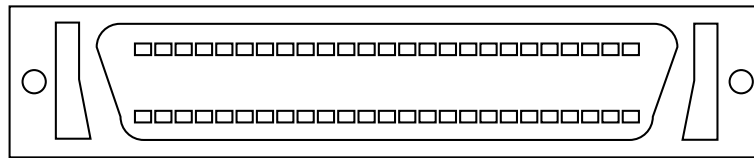
Konfiguration des Centronics-Anschlusses

Der parallele Centronics-Anschluß befindet sich auf der Rückseite des Druckers. Es handelt sich um eine 36polige Mini-Amphenol-Anschlußbuchse.

In der folgenden Tabelle sind die Pin-Belegungen des Centronics-Anschlusses zusammengefaßt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Norm IEEE P1284.

Pin-Nr.	Drucker Signalrichtung	Name des Signals
1	Drucker an Host	BSYBelegt
2	Drucker an Host	SELECTSelect
3	Drucker an Host	ACKN Quittung
4	Drucker an Host	FAULTNFehler
5	Drucker an Host	PAPEROUTPapierfehler
6	Host an Drucker	Data 1 Daten 1 (LSB)
7	Host an Drucker	Data 2Daten 2
8	Host an Drucker	Data 3Daten 3
9	Host an Drucker	Data 4Daten 4
10	Host an Drucker	Data 5Daten 5
11	Host an Drucker	Data 6Daten 6
12	Host an Drucker	Data 7Daten 7
13	Host an Drucker	Data 8 Daten 8 (MSB)
14	Host an Drucker	INITNInitialisieren
15	Host an Drucker	STROBEN Strobe
16	Host an Drucker	SELECTINNSelect In
17	Host an Drucker	AUTOFDN
18	Host an Drucker	Host Logic High
19-35	----------	GNDErde
36	Drucker an Host	Peripheral Logic High

STROBE ist das Dialogsignal.



[31] Centronics-Anschluß

Konfiguration des seriellen Anschlusses

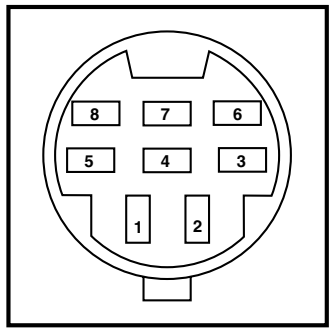
Der serielle RS-232/423-C-Anschluß befindet sich auf der Rückseite des Druckers. Es handelt sich um eine 8polige Mini-DIN-Anschlußbuchse (für Drucker mit dem physischen Anschluß DCE - Data Communications Equipment). Sie akzeptiert jedoch auch DTE (Data Terminal Equipment)-Signale, wenn im Untermenü “Port” des Menüs ANSCHLUSS die Option DTE ausgewählt ist.

Die Norm RS-423-C ist eine verbesserte Version der seriellen RS-232-C-Verbindung.

In der folgenden Tabelle sind die Pin-Belegungen für den seriellen Anschluß zusammengefaßt.

Pin-Nr. Drucker	Signalrichtung	Name des Signals
1	Host an Drucker	DTR Datenterminal bereit
2	Drucker an Host	CTS Sendebereit
3	Host an Drucker	TX Sendedaten
4	----------	GND Schutzerde
5	Drucker an Host	RX Empfangsdaten
6	Host an Drucker	RTS Sendebereit
8	Drucker an Host	DSR Datensatz bereit

DTR ist das Dialogsignal.



[32] Serieller Anschluß

Verwendbares Druckmaterial

Die Geräte und Materialien von Océ sind für optimale Qualität und Leistung aufeinander abgestimmt. Es wird daher empfohlen, daß Sie nur zugelassene Océ-Materialien für die
Océ 9300 verwenden.
Von Ihrer Océ-Vertretung erhalten Sie eine vollständige Liste der für die Océ 9300 verwendbaren Océ-Materialien, wie z. B. Normalpapier, Transparentpapier, farbiges Papier und verschiedene Polyesterfilme.

Das Druckmaterial kann bei Verwendung von Material mit 75 g/m^2 maximal 175 m lang sein und 140 m bei Material mit 110 g/m^2. Der Durchmesser des Rollenhalters beträgt 3 Zoll (7,62 cm).

ISO	**ANSI**	**ARCH**
A0(841 x 1189 mm)	*34”(34 x 44 Zoll)*	*36”(36 x 48 Zoll)*
A1(594 x 841 mm)	*22”(22 x 34 Zoll)*	*24”(24 x 36 Zoll)*
A2(420 x 594 mm)	*17”(17 x 22 Zoll)*	*18”(18 x 24 Zoll)*
A3(297 x 420 mm)	*11”(11 x 17 Zoll)*	*12”(12 x 18 Zoll)*
34”(34 x 44 Zoll)	*36”(36 x 48 Zoll)*	*34”(34 x 44 Zoll)*
22”(22 x 34 Zoll)	*24”(24 x 36 Zoll)*	*22”(22 x 34 Zoll)*
17”(17 x 22 Zoll)	*18”(18 x 24 Zoll)*	*17”(17 x 22 Zoll)*
11”(11 x 17 Zoll)	*12”(12 x 18 Zoll)*	*11”(11 x 17 Zoll)*
36”(36 x 48 Zoll)	*30”(30 x 42 Zoll)*	*30”(30 x 42 Zoll)*
24”(24 x 36 Zoll)	*A0(841 x 1189 mm)*	*A0(841 x 1189 mm)*
18”(18 x 24 Zoll)	*A1(594 x 841 mm)*	*A1(594 x 841 mm)*
12”(12 x 18 Zoll)	*A2(420 x 594 mm)*	*A2(420 x 594 mm)*
30”(30 x 42 Zoll)	*A3(297 x 420 mm)*	*A3(297 x 420 mm)*
500 mm(500 x 707 mm)	*500 mm(500 x 707 mm)*	*500 mm(500 x 707 mm)*
700 mm(700 x 1000 mm)	*700 mm(700 x 1000 mm)*	*700 mm(700 x 1000 mm)*
B1(707 x 1000 mm)	*B1(707 x 1000 mm)*	*B1(707 x 1000 mm)*

Übersicht über das Kopiermaterial

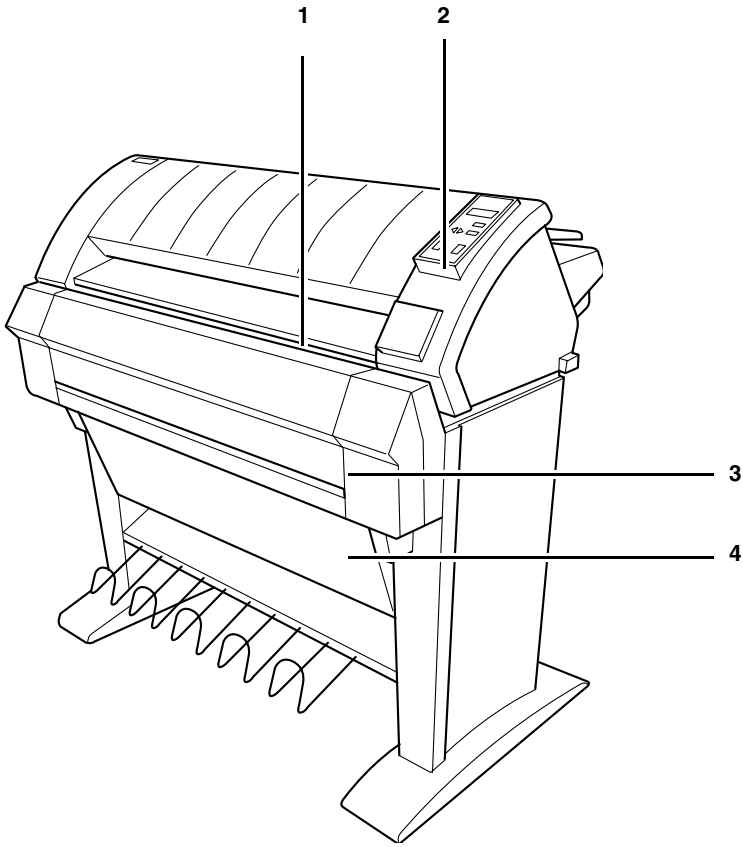
Druckmaterial	*Empfohlen*	
Normalpapier	75 g/m^2	
Transparentpapier	110 g/m^2	
Vellum	20 lbs	
Polyesterfilm	3,5 Mil	
Umweltpapier	75 g/m^2	
	Minimum	*Maximum*
Breite	279 mm	914 mm
Länge	420 mm (A3)	Garantierte Druckqualität ca. 3 m. Dies ist auch der Grenzwert für auf der Océ 9300 angefertigte Drucke und Mehrfachkopien. Bei Einzeldrucken, die auf dem Drucker Océ 9300 angefertigt werden, kann die maximale Länge bis zu 15 m betragen, aber die Druckqualität entspricht u. U. nicht allen Anforderungen.

Achtung: *Papier- und Transparentmaterial reagiert empfindlich auf hohe Luftfeuchtigkeit. Um eine optimale Kopierqualität zu gewährleisten, ist zu empfehlen, das Kopier-/Plotmaterial (besonders nachts) in dessen Originalverpackung aufzubewahren.*

Achtung: *Wenn das Druckmaterial gewellt ist, legen Sie es mit der gewellten Seite nach unten ein, um die Trommel nicht zu beschädigen.*

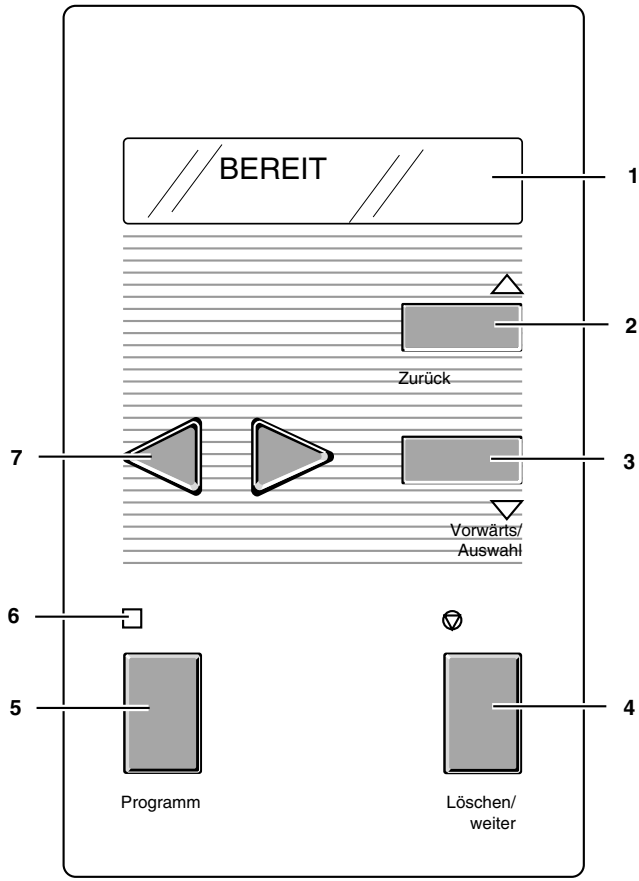
Anhang B
Hardware-Komponenten und Bedienfeld

Océ 9300



1 Zuführungstisch für Drucker
2 Bedienungsfeld für Drucker
3 Papierrolle 1
4 Papierrolle 2

Bedienungsfeld



1 Display
2 Taste ’Zurück’
3 Taste ’Vorwärts/Auswahl’
4 Taste ’Löschen/weiter’
5 Taste ’Programm’
6 Anzeige
7 Suchtasten

Anhang C
Sicherheitsinformationen

Anweisungen zur sicheren Verwendung

Océ-Systeme und -Materialien werden gemäß strengsten internationalen Sicherheitsstandards entwickelt und getestet. Um eine gefahrlose Verwendung dieser Produkte zu gewährleisten, ist es wichtig, daß Sie folgende Sicherheitshinweise beachten:

- Entfernen Sie keine Schrauben aus den Abdeckungen.
- Das System ist, abgesehen von den in diesem Handbuch behandelten Komponenten und Wartungsmaterialien, nicht durch den Benutzer zu warten.
- Stellen Sie keine Behältnisse mit Flüssigkeiten auf den Drucker.
- Verwenden Sie Wartungsmaterial oder andere Materialien ausschließlich zu den dafür vorgesehenen Zwecken. Lassen Sie diese Materialien nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Vermischen Sie keine Reinigungs- oder andere Flüssigkeiten.
- Um Risiken zu vermeiden, sind alle Modifikationen an Océ-Geräten ausschließlich dem Océ-Kundendienst vorbehalten. Es wird empfohlen, ausschließlich die von Océ angegebenen Verbindungskabel zu verwenden.
- Der Drucker ist mit einen Ozonfilter ausgestattet.
- Überbrücken Sie niemals mechanische oder elektrische Sicherungen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel zum Anschluß des Systems.
- Stellen Sie das System in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Der Schalter der festen Netzverbindung (falls vorhanden) sollte leicht erreichbar sein.
- Dieses System wurde nicht für den Anschluß an ein IT-Stromversorgungssystem entwickelt. (Ein IT-Stromversorgungssystem ist ein Stromnetz, bei dem der Nulleiter nicht geerdet ist.)
- Halten Sie die Lüftungsöffnungen des Systems frei.
- Stellen Sie sicher, daß das System auf ebenem, horizontalem Untergrund mit ausreichender Tragfähigkeit steht. Informationen zum Gewicht des Systems finden Sie im Océ 9300 Sicherheitsdatenblatt in diesem Anhang.
- Sorgen Sie dafür, daß rings um das System genügend Platz vorhanden ist. Dies vereinfacht sowohl Materialzufuhr als auch Wartungsarbeiten.
- Stellen Sie das System nicht in Räumen auf, in denen extreme Vibrationen auftreten.
- Stellen Sie das System nicht in zu kleinen und unzureichend belüfteten Räumen auf. Weitere Informationen zu Platz- und Lüftungsbedarf finden Sie im Océ 9300 Sicherheitsdatenblatt in diesem Anhang.

- Verwenden Sie ausschließlich von Océ empfohlene und für dieses Océ-System entwickelte Materialien. Nicht von Océ zugelassene Materialien können zu Systemfehlern führen.
- Benutzen Sie das System nicht, wenn es ungewöhnliche Geräusche verursacht. Ziehen Sie den Netzstecker, und verständigen Sie den Océ-Kundendienst.

Sicherheitsdatenblätter

Haftungsablehnungserklärung Untenstehende Haftungsablehnungserklärung gilt für alle Sicherheitsdatenblätter in diesem Handbuch.

Diese Sicherheitsdatenblätter wurden nach unserem besten Wissen als kompakter Leitfaden zur sicheren Bedienung unserer Produkte erstellt. Wir behalten uns das Recht vor, die Sicherheitsdatenblätter nach Maßgabe neuer Informationen zu revidieren. Es liegt im Verantwortungsbereich des Anwenders, festzustellen, ob die gegebene Information zum Ergreifen vorsorglicher Sicherheitsmaßnahmen hinreichend ist, und durch Kontakt mit dem Hersteller sicherzustellen, daß ihm die jeweils neueste Version der Sicherheitsdatenblätter vorliegt. Falls, und soweit eine Haftungsbeschränkung unter geltendem Recht möglich ist, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für etwaige Ungenauigkeiten dieser Informationen.

Sicherheitsdatenblatt – Océ 9300 Drucker

PRODUCT SAFETY DATA SHEET

Number E-708-a-NL
Date August 1999

Model		**Océ 9300**				
Description		Electrostatic printer, instant printing, console model, plain paper, organic photoconductive drum, powder toner				
Max. process speed		3 m/min				
		1	**roll**	**2**	**roll**	
Dimensions	**Width**	1352	mm	1352	mm	
	Depth	918	mm	918	mm	
	Height	1251	mm	1251	mm	
Weight		149	kg	159	kg	
Voltage		230	V	230	V	
Frequency		50	Hz	60	Hz	
Current-rated		7,4	A	7,5	A	
Current-max		10	A	10	A	
Power consumption		1500	W at continuous operation			
Power consumption, stand by		45	W			
Mains connection		Cable with plug				
Safety class		I	(IEC 536) Protective earth connection			
Protection class		IP 20	(IEC 529)			
		Standby		**In operation**		
Sound pressure level (at bystander position)		0 dB(A)		main body 51 dB(A) impulse ΔL_i = 2 dB(A)		
Sound power level		0 dB(A)		main body 61 dB(A)		
Radio interference		Complies with Directive 89/336/EEC				
Radiation		Below the Threshold Limit Values for UV, Visible and IR radiation (TLV list of ACGIH)				
Heat emission		Standby 45 W; at continuous operation 1500 W				
Ozone emission		0,02 mg/min at continuous operation				
Room volume		Recommendation: min. 25 m^3				
Room ventilation		Recommendation: min. 12,5 m^3/h (natural ventilation)				
Use simulation at random operation		With a room volume and ventilation as recommended and a daily volume of 100 m (much more than average) the use simulation at random operation gives the following ozone concentrations:				
		- Time weighted average		0,002	mg/m^3	(0,001 ppm)
		- Peak		0,008	mg/m^3	(0,004 ppm)
		Threshold Limit Value/Occupational Exposure Limit				
		(Time Weighted Average) for ozone		*0,2*	*mg/m^3*	*(0,1 ppm)*
		Odour Perception Limit for ozone		*0,04*	*mg/m^3*	*(0,02 ppm)*
Consumables		Océ OPC Drum (Océ Safety Data Sheet E-218) Océ B4 Toner (Océ Safety Data Sheet E-196) Océ D4 Developer (Océ Safety Data Sheet E-197) Océ Copying Materials. This apparatus is suitable for processing recycling paper which complies with the requirements of ENV 12281.				
Additional safety information		The ozone ?lter does not have to be replaced to keep the ozone concentration in the workplace below 0,04 mg/m^3 (i.e. the life of the ?lter equals that of the apparatus).				

CE-Compliance

Approved according to Low Voltage Directive 73/23/EEC

Approved according to EMC Directive 89/336/EEC

Copyright © 1999 Océ-Technologies B.V., Venlo, NL

Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatts unterliegt der Haftungsablehnungserklärung auf Seite 120 dieses Handbuchs.

Sicherheitsdatenblatt – B4-Toner

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
(93/112/EEC and ISO 11014-1)

Number E-196-a-NL
Date October 1997
Page 1 of 2

océ

Océ B4 Toner

1. Product and company identification

Product name	Océ B4 Toner
Packing	Polyethylene bottle, contents 0,45 kg/1.1 lb
Company	Océ-Technologies B.V.
Address	St. Urbanusweg 43♦ P.O. Box 101♦ 5900 MA Venlo ♦ the Netherlands
Telephone	+31 77 359 21 64 (extension product safety coordinator)
Telefax	+31 77 359 54 25

2. Composition / information on ingredients

Ingredients	CAS No.	Classi?cation	Weight %
Polyester resin	170831-75-1		25-50
Phenoxy resin	PMN P-95-461		25-50
Iron oxide	1317-61-9		10-25
Carbon black	1333-86-4		1-5
Amorphous Silica	68611-44-9		<1
Pigment			<1

3. Hazards identification

In a toner dust cloud the formation of an explosive dust-air mixture is possible.
Toner dust may cause discomfort for the eyes and respiratory tract, in the same manner as inert nuisance dust.
To our knowledge, with due observance of the recommended exposure limit and of normal hygiene this product presents no health hazard in normal use.

4. First aid measures

Eyes contact	Rinse with plenty of water.
Skin contact	Wash with cold water and soap.
Inhalation	Clean nose, mouth, throat. Cough up. Fresh air.
Ingestion	Rinse mouth with water. If large quantity swallowed seek medical advice.

For any medical advice take along this material safety data sheet.

5. Fire fighting measures

Extinguishing media	Dry chemical, carbon dioxide, water spray (fog), foam
Special fire fighting precautions	N.A.
Hazardous products of decomposition	N.A.

6. Accidental release measures

Spills can be cleaned with a vacuum cleaner or a damp rag. Do not use warm water, because this makes the powder soft and sticky.

7. Handling and storage

Keep bottle tightly closed to prevent dust formation. Handle carefully. Avoid breathing dust.
No special technical measures for storage.

8. Exposure controls / personal protection

No special technical measures. No personal protective equipment needed.
Industrial hygiene: after skin contact wash with cold water and soap.
Threshold Limit Value for:

* nuisance dust	10 mg/m^3
* carbon black	3,5 mg/m^3
* amorphous silica	10 mg/m^3

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
(93/112/EEC and ISO 11014-1)

Number E-196-a-NL
Date October 1997
Page 2 of 2

Océ B4 Toner

9. Physical and chemical properties

Explosion limits (dust explosion)	**LEL** 60 g/m^3. **UEL** U (= unknown)	**Flash point (°C)**	N.A. (=Not Applicable)
Appearance and odour	Black powder, faint odour	**Ignition temperature (°C)**	U.
Boiling point (°C)	N.A	**Bulk density (kg/m^3)**	Approx. 1400
Vapour density (air = 1)	N.A.	**Softening point (°C)**	Approx. 50
Solubility in water	Insoluble	**Evaporation rate (butyl acetate = 1)**	N.A.
Vapour pressure	N.A.	**% Volatile**	0
Other characteristics	N.A.	**pH (solution)**	N.A.

10. Stability and reactivity

Thermal decomposition	Above approx. 450 °C
Hazardous decomposition products	None at intended use
Hazardous reaction	None at intended use

11. Toxicological information

Inhalation	* At high concentration in air the powder may cause discomfort of upper respiratory system.
Skin	* No adverse health effects are expected.
Eyes	* Dust may cause discomfort in the same manner as nuisance dust.
Ingestion	* Considered relatively harmless.
Mutagenicity	No mutagenicity detected in Ames test of similar toners.

* These statements are based on toxicological literature on the ingredients of this product and test results of similar products.

12. Ecological information

This product is not biodegradable.
The ingredients are not classi?ed as ecologically hazardous. No adverse environmental effects are expected.

13. Disposal considerations

Pack waste dustproof to prevent dusting. With due observance of local laws and regulations, dispose of by burial in a sanitary landfill or incineration. Do not throw in open fire, in order to prevent the risk of a dust explosion.

14. Transport information

This product is not classified as a dangerous substance according to the international transport regulations.

15. Regulatory information

This product is not classified as a dangerous preparation according to the European Directives 67/548/EEC and 88/379/EEC for the classification, packaging and labelling of dangerous substances and preparations.
Therefore, indications of special risks or safety advice on the packing are not prescribed for this product.

16. Other information

Use: ink powder for printers.
Room ventilation: see operator manual or safety data sheet for the machine.

©1997 Océ-Technologies B.V.

Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatts unterliegt der Haftungsablehnungserklärung auf Seite 120 dieses Handbuchs.

Sicherheitsdatenblatt – Océ D4-Entwickler

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
(93/112/EEC and ISO 11014-1)

Number E-197-a-NL
Date October 1997
Page 1 of 2

Océ D4 Developer

1. Product and company identification

Product name Océ D4 Developer
Packing Polyethylene bottle, contents 1,75 kg/3.86 lb

Company Océ-Technologies B.V.
Address St. Urbanusweg 43♦ P.O. Box 101♦ 5900 MA Venlo ♦ the Netherlands
Telephone +31 77 359 21 64 (extension product safety coordinator)
Telefax +31 77 359 54 25

2. Composition / information on ingredients

Ingredients	CAS No.	Classi?cation	Weight %
Iron oxide	1317-61-9		50-100
Polyester resin	170831-75-1		1-5
Phenoxy resin	PMN P-95-461		1-5
Carbon black	1333-86-4		< 1
Amorphous Silica	68611-44-9		< 1
Pigments			< 1

3. Hazards identification

In a developer dust cloud the formation of an explosive dust-air mixture is possible.
Developer dust may cause discomfort for the eyes and respiratory tract, in the same manner as inert nuisance dust.
To our knowledge, with due observance of the recommended exposure limit and of normal hygiene this product presents no health hazard in normal use.

4. First aid measures

Eyes contact Rinse with plenty of water.
Skin contact Wash with cold water and soap.
Inhalation Clean nose, mouth, throat. Cough up. Fresh air.
Ingestion Rinse mouth with water. If large quantity swallowed seek medical advice.

For any medical advice take along this material safety data sheet.

5. Fire fighting measures

Extinguishing media Dry chemical, carbon dioxide, water spray (fog), foam
Special fire fighting precautions N.A.
Hazardous products of decomposition N.A.

6. Accidental release measures

Spills can be cleaned with a vacuum cleaner or a damp rag. Do not use warm water, because this makes the powder soft and sticky.

7. Handling and storage

Keep bottle tightly closed to prevent dust formation. Handle carefully. Avoid breathing dust.
No special technical measures for storage.

8. Exposure controls / personal protection

No special technical measures. No personal protective equipment needed.
Industrial hygiene: after skin contact wash with cold water and soap.
Threshold Limit Value for:
* nuisance dust 10 mg/m^3
* carbon black 3,5 mg/m^3
* amorphous silica 10 mg/m^3

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
(93/112/EEC and ISO 11014-1)

Number E-197-a-NL
Date October 1997
Page 2 of 2

Océ D4 Developer

9. Physical and chemical properties

Explosion limits (dust explosion)	**LEL** U (= unknown) **UEL** U	**Flash point (°C)**	N.A. (=Not Applicable)
Appearance and odour	Black powder, faint odour	**Ignition temperature (°C)**	U
Boiling point (°C)	N.A	**Bulk density (kg/m³)**	Approx. 2500
Vapour density (air = 1)	N.A.	**Softening point (°C)**	Approx. 50
Solubility in water	Insoluble	**Evaporation rate (butyl acetate = 1)**	N.A.
Vapour pressure	N.A.	**% Volatile**	0
Other characteristics	N.A.	**pH (solution)**	N.A.

10. Stability and reactivity

Thermal decomposition	Above approx. 450 °C
Hazardous decomposition products	None at intended use
Hazardous reaction	None at intended use

11. Toxicological information

Inhalation	* At high concentration in air the powder may cause discomfort of upper respiratory system.
Skin	* No adverse health effectsare expected.
Eyes	* Dust may cause discomfort in the same manner as nuisance dust.
Ingestion	* Considered relatively harmless.
Mutagenicity	No mutagenicity dectected in Ames-test of similar products.

* These statements are based on toxicological literature on the ingredients of this product and test results of similar products.

12. Ecological information

This product is not biodegradable.
The ingredients are not classified as ecologically hazardous. No adverse environmental effects are expected.

13. Disposal considerations

Pack waste dustproof to prevent dusting. With due observance of local laws and regulations, dispose of by burial in a sanitary landfill or incineration. Do not throw in open fire, in order to prevent the risk of a dust explosion.

14. Transport information

This product is not classified as a dangerous substance according to the international transport regulations.

15. Regulatory information

This product is not classified as a dangerous preparation according to the European Directives 67/548/EEC and 88/379/EEC for the classification, packaging and labelling of dangerous substances and preparations.
Therefore, indications of special risks or safety advice on the packing are not prescribed for this product.

16. Other information

Use: ink powder for printers.
Room ventilation: see operator manual or safety data sheet for the machine.

©1997 Océ-Technologies B.V.

Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatts unterliegt der Haftungsablehnungserklärung auf Seite 120 dieses Handbuchs.

Sicherheitsdatenblatt – OPC-Trommel

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
(93/112/EEC and ISO 11014-1)

Number E-218-a-NL
Date April 1998
Page 1 of 2

Océ OPC Drum Part No. 2912571, Océ ES102 OPC Part No. 7069008

1. Product and company identification

Product name	Océ OPC Drum Part No. 2912571, Océ ES102 OPC Part No. 7069008 OPC for Océ 705x, 707x, 9400 and 9600
Packing	Cardboard box
Company	Océ-Technologies B.V.
Address	St. Urbanusweg 43♦ P.O. Box 101♦ 5900 MA Venlo ♦ the Netherlands
Telephone	+31 77 359 21 64 (extension product safety coordinator)
Telefax	+31 77 359 54 25

2. Composition / information on ingredients

Ingredients	CAS No.	Classi?cation	Weight %
Aluminium	7429-90-5		>99
Resins			< 1
Pigments			< 1

3. Hazards identification

To our knowledge this product presents no health hazard in normal use.

4. First aid measures

Eyes contact	Not Applicable(=N.A.)
Skin contact	N.A.
Inhalation	N.A.
Ingestion	N.A.

For any medical advice take along this material safety data sheet.

5. Fire fighting measures

Extinguishing media	Dry chemical, carbon dioxide, water spray (fog), foam
Special fire fighting precautions	N.A.
Hazardous combustion products	Carbon monoxide, carbon dioxide.

6. Accidental release measures

N.A.

7. Handling and storage

No special technical measures for storage.

8. Exposure controls / personal protection

No special technical measures. No personal protective equipment needed.
No special work hygiene practices needed.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

MATERIAL SAFETY DATA SHEET
(93/112/EEC and ISO 11014-1)

Number E-218-a-NL
Date April 1998
Page 2 of 2

Océ OPC Drum Part No. 2912571, Océ ES102 OPC Part No. 7069008

9. Physical and chemical properties

Explosion limits (dust explosion)	**LEL** N.A. **UEL** N.A.	**Flash point (°C)**	N.A.
Appearance and odour	brown coloured aluminium cylinder	**Ignition temperature (°C)**	N.A
Boiling point (°C)	N.A	**Density (g/cm³)**	2,7
Vapour density (air = 1)	N.A.	**Melting point (°C)**	N.A.
Solubility in water	Insoluble	**Evaporation rate (butyl acetate =1)**	N.A.
Vapour pressure	N.A.	**% Volatile**	0
Other characteristics	N.A.	**pH (solution)**	N.A.

10. Stability and reactivity

Thermal decomposition	None at intended use
Hazardous decomposition products	None at intended use
Hazardous reaction	None at intended use

11. Toxicological information

Inhalation	N.A.
Skin	No adverse health effects are expected. (Based on toxicological literature on the ingredients of this product)
Eyes	N.A.
Ingestion	N.A.
Mutagenicity	No mutagenicity detected in Ames test. None of the ingredients is listed as mutagenic or carcinogenic.

12. Ecological information

This product is not biodegradable.
The ingredients are not classi?ed as ecologically hazardous. No adverse environmental effects are expected.

13. Disposal considerations

The drum will be returned to Océ for re-use.

14. Transport information

This product is not classified as a dangerous substance according to the international transport regulations.

15. Regulatory information

This product is an article and contains no dangerous substances. Therefore, indications of special risks or safety advice on the packing are not prescribed for this product.

16. Other information

Use: photoconductor for printers and copiers.

©1998 Océ-Technologies B.V.

Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatts unterliegt der Haftungsablehnungserklärung auf Seite 120 dieses Handbuchs.

Anhang D
Sonstiges

Darstellungskonventionen

In diesem Handbuch werden einige Darstellungskonventionen verwendet, die Ihnen helfen, sich schnell mit diesem Handbuch und folglich auch der Océ 9300 vertraut zu machen.

Beschreibung Jeder Abschnitt oder Unterabschnitt enthält eine Beschreibung der Systemfunktion, die in der Überschrift genannt wird. Außerdem werden mögliche Anwendungen sowie Richtlinien, die Sie beachten sollten, aufgeführt.

Verfahren Nach jeder Beschreibung wird ein Verfahren dargestellt. Ein Verfahren beginnt immer mit einem Stichwort, das das Verfahren beschreibt. Anschließend werden die einzelnen Schritte zur Durchführung des Verfahrens beschrieben.

Abbildungen und Tabellen Abbildungen und Tabellen sind durchgängig im gesamten Handbuch betitelt und numeriert. Abbildungen umfassen Bilder von Produktbestandteilen, Bildschirmfotos sowie Beispiele und Diagramme, die die Beschreibung erläutern.

Anmerkungen In diesem Handbuch werden mehrere Arten von Anmerkungen verwendet. Es wird zwischen folgenden Arten unterschieden:

Hinweis: *Hier finden Sie Informationen, die ein reibungsloses Funktionieren des Kopiersystems ermöglichen, sowie andere nützliche Tips.*

Achtung: *Hier stehen Informationen, die eine Beschädigung des Kopiersystems, der Kopien, Vorlagen usw. vermeiden helfen.*

Vorsicht: *An dieser Stelle wird auf Gefahren für den Benutzer des Kopiersystems hingewiesen.*

Antwortformular

Sind die Angaben in diesem Handbuch korrekt?

❏ Ja
❏ Nein

Waren Sie in der Lage, das System zu bedienen, nachdem Sie das Handbuch gelesen hatten?

❏ Ja
❏ Nein

Enthält das Handbuch genügend Hintergrundinformationen?

❏ Ja
❏ Nein

Sind Größe, Lesbarkeit und Aufbau (Seitengestaltung, Kapitelanordnung usw.) dem Zweck des Handbuchs angemessen?

❏ Ja
❏ Nein

Haben Sie die gesuchten Informationen gefunden?

❏ Immer
❏ Meistens
❏ Manchmal
❏ Nie

Wie haben Sie versucht, die Informationen zu finden? Mit dem

❏ Inhaltsverzeichnis
❏ Index

Sind Sie mit diesem Handbuch zufrieden?

❏ Ja
❏ Nein

Vielen Dank, daß Sie sich die Zeit genommen haben, uns Ihre Meinung zu sagen.
Für weitere Anmerkungen oder Wünsche und Verbesserungsvorschläge verwenden Sie bitte die Rückseite oder ein getrenntes Blatt.

Bemerkungen:

Datum:

Dieses Formular wurde ausgefüllt von:
(Bitte füllen Sie zumindest das Feld Position in der Firma aus)

Name:

Position in der Firma:

Firma:

Telefon:

Straße:

Ort:

Land:

Bitte schicken Sie dieses Formular an:

Océ-Technologies B.V.
ITC-User-Documentation.
Postfach 101,
5900 MA Venlo
Niederlande

Oder senden Sie eine E-Mail an: itc-userdoc@oce.nl

Die Adressen der örtlichen Océ-Vertretungen finden Sie unter: www.oce.com

Adressen der lokalen Océ-Vertretungen

Océ-Australia Ltd.
P.O.Box 363
Ferntree Gully MDC VIC 3165
Australia

Océ-Österreich GmbH
Postfach 95
1233 Vienna
Austria

Océ-Belgium N.V./S.A.
Avenue J.Bordetlaan 32
1140 Brussels
Belgium

Océ-Brasil Comércio e Industria Ltda.
Caixa Postal 3187
01060-970 Sao Paulo, SP
Brazil

Océ-Canada Inc.
525, Logan Avenue,
Toronto, Ontario M4K 3B3
Canada

Océ Office Equipment (Beijing) Co Ltd.
Xu Mu Cheng
Chaoyang District
Beijing 100028
China

Océ-Česká republika s.r.o.
Hanusova 18
14021 Praha 4
Pankrác,
Czech Republic

Océ-Danmark A.S.
Kornmarksvej 6
DK 2605 Brøndby
Denmark

Océ-France S.A.
32, Avenue du Pavé Neuf,
93161 Noisy-le-grand, Cedex
France

Océ-Deutschland GmbH
Postfach 101454
4330 Mülheim an der Ruhr (13)
Deutschland

Océ (Hong Kong China) Ltd.
12/F 1202 The Lee Gardens
33 Hysan Avenue, Causeway Bay
Hong Kong

Océ-Hungária Kft.
P.O.B. 237
1241 Budapest
Hungary

Océ-Italia S.p.A.
Strada Padana Superiore 2/B
20063 Cernusco sul Naviglio (MI)
Italia

Océ Systems (Malaysia Sdn. Bhd.)
#3.01, Level 3, Wisma Academy
Lot 4A, Jalan 19/1
46300 Petalig Jaya
Malaysia

Océ-Nederland B.V.
P.O.Box 800
5201 AV ‘s-Hertogenbosch
The Netherlands

Océ Norge A/S
Postboks 53, Grefsen
0409 Oslo 4
Norway

Océ-Poland Ltd.
ul. Łopuszańska 53
02-232 Warszawa
Poland

Océ-Lima Mayer S.A.
Av. José Gomes Ferreira, 11
Ed. Atlas II Miraflores
1495 Algés
Portugal

Océ (Far East) Pte. Ltd./
Océ (Singapore) Pte. Ltd.,
#03-00 Wisma Gulab
190 MacPherson Road
Singapore 348548

Océ España SA
Business Park MAS BLAU
C/Osona 2, 2-3a Planta
08820 El Prat del Llobregat (Barcelona)
Spain

Océ-Svenska AB
P.O.box 1231
S-164 28 Kista
Sweden

Océ-Schweiz AG
Sägereistrasse 29
CH8152 Glattbrugg
Switzerland

Océ (Taiwan) Ltd.
No. 99-24 Nan Kang Road Sec.2
Taipeh, Taiwan
Taiwan, RO

Océ (Thailand) Ltd.
16th Floor, B.B. Building
54 Asoke Road, Sukhumvit 21
Bangkok 10110
Thailand

Océ-U.K.Ltd.
Langston Road
Loughton, Essex IG10 3SL
United Kingdom

Océ-USA Inc.
5450 North Cumberland Av.
Chicago, Ill. 60656
U.S.A.

Index

A

angeben
- automatische rollenauswahl 39
- materialbreite 38
- materialtyp 39
- standard-papiereinzug 39

anschluß
- centronics 109
- seriell 110

anschlußkonfiguration
- centronics 109
- seriell 110

anschlußtyp 20
ausdrucken der konfiguration 96
ausdrucken des media saver-speicherinhalts 85
ausschalten
- drucker 12

automatische formaterkennung 54
automatische rollenauswahl 37, 39
automatische rollenumschaltung: 40
auto-position 84

B

baudrate 18
bedienfeld des druckers 9
bilderzeugung 89
bildtyp 90
bitkombination 19
bitmap-speicher 24
blattvorschub
- hp-gl 61
- hp-gl/2 64

C

calcomp 68
centronics-anschluß 15
centronics-protokoll 107

D

demo-plot 50
designjet
- kompatibilität 65

doppelte synchronisierung 72
drehen 91
druckeinstellungen 52
druckende 81
druckmaterial 28, 111

E

eingangsspeicher 23
einlegen
- druckmaterial 28

einschalten
- drucker 12

end of message 71

F

fehler 100
festlegen
- automatische rollenumschaltung 40

formaterkennung 55
framing 19

G

gesamtmenüs 95
gesperrtes menü 95

H

handshake-protokoll 17
hinterkante 49
- festlegen 50

hochleistungsausgabefach 8

K

kurzmenüs 95

L

linienattribute 67

M

media saver (material-sparfunktion) 82
media saver-plotformat 86
media saver-timeout 85
menüebenen 95
mischmodus
  calcomp 70
  hp-gl 62
  hp-gl/2 66

N

nachfüllen von toner 41

P

papierformate 111
papierstau 102
parität 19
plot zentrieren 48
plot-ursprung
  calcomp 68
  hp-gl 60
  hp-gl/2 63
  océ 57
poster-modus 88
postscript
  datenformatauswahl 75
  manuelles auswählen der datenformate 76
  seitenformat 77
  seitenlayout 76
postscript level 2 8
postscript-option 75
produktspezifikationen 106
prüfsumme 69

R

replot (erneutes plotten) 87
resttonerbeutel 43

S

schachtelung 83
schneidemethode
  programmieren 48
schnittstellen 107
schrittgröße
  océ 58
schrittweite 73
  calcomp 73
serielle protokolle 107
serieller anschluß 110
serieller anschluß 17
sicherheitsdatenblätter 120
sicherheitsinformationen 118
skalierung 92
standardschnitt 48
stifteinstellungen 53
stiftpriorität
  calcomp 69
  hp-gl/2 64
  océ 59
stoppbits 19
synchronisierungscode 71
synchroschnitt 48, 49

T

timeout am ende des plots 81
turnaround delay 21

U

übertragungsgeschwindigkeit 16
ursprung 68

V

verbindung
    centronics 109
vorderkante 49
    programmieren 50

Z

zeitverzögerung zwischen den zeichen 22
zusatzoptionen 8
zuschneiden von papier 32